Willkommen in der **Online-Hilfe** von **ELWAS-WEB**.

Die Online-Hilfe soll Ihnen bei Fragen in der Arbeit mit **ELWAS-WEB** eine erste Anlaufstelle bieten, um eventuell aufkommende Fragen zu beantworten.

Hilfe zur allgemeinen Bedienung der Anwendung finden Sie im Kapitel Allgemeines.

Hier finden Sie auch Hinweise zur Erforderlichen Konfiguration des Browsers.

Hilfe zu den einzelnen Themen der Anwendung finden Sie im Kapitel Die Datenanwendung, dessen Aufbau sich am Aufbau der Anwendung orientiert.

Trotz aller Bemühungen können in der **Online-Hilfe** noch einige kleine Lücken vorhanden sein.

Wir arbeiten aber kontinuierlich daran, die Hilfe immer weiter zu verbessern.

Inhaltsverzeichnis

1 Starten 6
1.1 Login und Passwort 6
1.2 Session 6
1.3 Erforderliche Konfiguration des Browsers 6
1.3.1 Systemvoraussetzung Arbeitsspeicher 6
1.3.2 Unterstützte Browserversionen 6
1.3.3 Aktivierung von JavaScript 6
1.3.3.1 Microsoft Edge 6
1.3.3.2 Firefox 7
1.3.3.3 Chrome 7
1.3.4 Löschung des Browsercaches 8
1.3.4.1 Microsoft Edge 8
1.3.4.2 Firefox 8
1.3.4.3 Google Chrome 9
1.3.4.4 Allgemein 10
1.3.5 Firefox: Einstellungen bezüglich des Speicherverbrauches 10
1.3.6 Einstellungen für den Aufruf der Hilfe 10
1.3.6.1 Edge 10
1.3.6.2 Chrome 11
1.3.6.3 Firefox 11
2 Allgemeines 12
2.1 Der Seitenaufbau 12
2.1.1 Die Titelzeile 12
2.1.2 Der Navigationsbereich 12
2.1.3 Der Anzeigebereich 13
2.1.4 Die Fußzeile 14
2.2 Komponenten der Datenanwendung 15
2.2.1 Such-Masken 16
2.2.1.1 Die bereichsspezifische Suche 16
2.2.1.2 Die Katalogsuche 17
2.2.1.2.1 Regionale Suche 18
2.2.1.2.2 Gewässer Suche 18
2.2.1.2.3 Gewässergebiet Suche 18

2.2.1.2.4 Grundwasserkörper Suche 19
2.2.1.2.5 Oberflächenwasserkörper Suche 19
2.2.2 Ergebnis-Masken 20
2.2.2.1 Navigation innerhalb des Anzeigebereichs 20
2.2.2.2 Auswahl und Sortierung von Objekten aus der Ergebnisliste 21
2.2.3 Details-Masken 22
2.2.4 Buttons und Bedienelemente 23
2.2.5 Sonderfunktionen 28
2.2.5.1 Farbliche Kennzeichnung der Daten 28
2.2.5.2 Grafikdarstellung 28
2.2.5.3 Metadatenzugriff 29
3 Die Datenanwendung 30
3.1 Abwasser 30
3.1.1 Industrielles Abwasser 30
3.1.1.1 Einleitende Betriebe 30
3.1.2 Kommunales Abwasser 30
3.1.2.1 Kommunale Kläranlagen 30
3.1.2.2 Abwasserbeseitigungskonzepte 32
3.1.3 Niederschlagswasser 33
3.1.3.1 Regenbecken/-entlastungsanlagen 33
3.1.4 Einleitungen 34
3.1.4.1 Einleitungsstellen 34
3.1.4.2 Messstellen 34
3.1.5 Auswertungen 35
3.1.5.1 Stand der Abwasserbeseitigung 35
3.1.5.2 Überwachung Direkteinleiter 35
3.1.5.3 Überwachung Indirekteinleiter 36
3.1.5.4 amtl. Überwachungswerte für Anlagen 36
3.1.5.5 Abwasserbeseitigungskonzepte Auswertung 38
3.2 Grundwasser 39
3.2.1 Zustand 39
3.2.1.1 Grundwassermessstellen 39
3.3 Oberflächengewässer 41
3.3.1 Gewässerstruktur 41
3.3.1.1 Daten der Kartierung 41

3.3.2 Anlagen 42
3.3.2.1 Bauwerke 42
3.3.2.2 Stauanlagen 42
3.3.3 Menge 43
3.3.3.1 Pegel 43
3.3.3.2 Gebietsniederschläge 44
3.3.3.3 Niederschlagsstationen 45
3.3.4 Gewässergüte 45
3.3.4.1 Messstellen Chemie und Biologie 45
3.3.5 Auswertungen 48
3.3.5.1 Messstellen Chemie und Biologie 48
3.4 Trinkwasser 52
3.4.1 Trinkwasser und Wasserversorgung 52
3.4.1.1 Wasserschutzgebiete 52
3.4.1.2 zentrale Wasserversorgungsanlagen (Wasserwerke) 53
3.4.1.3 Versorgungsgebiete 53
3.5 Wasserrahmenrichtlinien WRRL 55
3.5.1 Wasserkörperinformationen und -bewertungen 56
3.5.1.1 Fließwasserkörper 56
3.5.1.2 Seewasserkörper 57
3.5.1.3 Grundwasserkörper 58
3.5.2 Bewirtschaftungsdaten 60
3.5.2.1 Maßnahmenprogramm 60
3.5.2.2 Belastungsfaktoren 61
3.5.2.3 Bewirtschaftungsziele 61
3.5.3 Auswertungen 62
3.5.3.1 Zustand der Fließwasserkörper (FWK) 62
3.5.3.1.1 Biologie Bewertung FWK 63
3.5.3.1.2 Biologie Gesamtbewertung FWK 63
3.5.3.1.3 Chemie Bewertung FWK 63
3.5.3.1.4 Chemie Gesamtbewertung FWK 63
3.5.3.2 Zustand der Seewasserkörper (SeeWK) 64
3.5.3.2.1 Biologie Bewertung SeeWK 64
3.5.3.2.2 Biologie Gesamtbewertung SeeWK 64
3.5.3.2.3 Chemie Bewertung SeeWK 64

3.5.3.2.4 Chemie Gesamtbewertung SeeWK 64
3.6 Weitere Fachdaten 65
3.6.1 Grubenwasseranstiegsmonitoring 65
3.6.1.1 Zentrale Wasserhaltungen 65
3.6.1.2 Tiefe Grundwasserkörper 65
3.6.2 Auswertungen 65
3.6.2.1 Grubenwasseranstiegsmonitoring 65
3.6.2.2 Suche im Gewässerverlauf 67
4 Gesetze und Verordnungen 70

1 Starten

Öffnen Sie Ihren Browser und geben Sie die Adresse von **ELWAS-WEB** oben in der Adresszeile des Browsers ein.

Anschließend können Sie direkt mit der Arbeit beginnen. Es stehen Ihnen automatisch die aktuellsten Produktionsdaten zur Verfügung, da **ELWAS-WEB** die Daten direkt aus den Auswertedatenbanken bezieht, die täglich aktualisiert werden.

Sie können sich den Daten- und Karteninformationen, die über **ELWAS-WEB** abgerufen werden können, auf zweierlei Weise nähern. Die Datenanwendung führt Sie schnell und direkt zu den gewünschten Daten, während die Kartenanwendung neben dem Datenabruf noch eine Reihe von räumlichen Zusatzinformationen bietet.

1.1 Login und Passwort

Für die Nutzung dieser Anwendung ist keine Anmeldung erforderlich.

1.2 Session

Eine über einen bestimmten Zeitraum bestehende Verbindung, die vom Browser Ihres Rechners zum Server von IT.NRW aufgebaut wird, nennt man Session.



Bitte beachten Sie: Die Meldung „Ihre Session ist abgelaufen, bitte melden Sie sich erneut an!“ erscheint nur dann, wenn Sie länger als 15 Minuten in der aktuellen ELWAS-WEB-Sitzung nichts mehr angeklickt haben.

1.3 Erforderliche Konfiguration des Browsers

1.3.1 Systemvoraussetzung Arbeitsspeicher

Es sollte mindestens 1GB Arbeitsspeicher zur Verfügung stehen, empfohlen werden 2 GB.

1.3.2 Unterstützte Browserversionen

- Microsoft Edge ab Version 96
- Firefox ab Version 94

Bitte verwenden Sie zur eigenen Sicherheit immer die aktuellste Version des Browsers

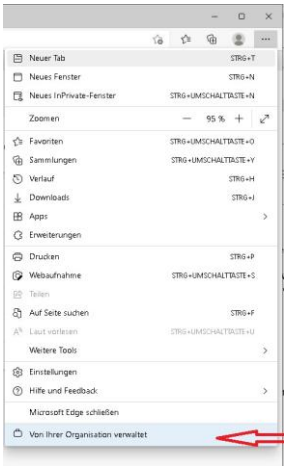
1.3.3 Aktivierung von JavaScript

Damit die Anwendung mit vollem Funktionsumfang zur Verfügung steht, muss JavaScript in Ihrem Browser aktiv sein!

Wie Sie JavaScript aktivieren können, wird im Folgenden für die gängigen Browser beschrieben. Sollten Sie einen anderen Browser verwenden, entnehmen Sie die notwendigen Einstellungen bitte der Hilfeseite des Herstellers.

1.3.3.1 Microsoft Edge

In **Microsoft Edge** ist JavaScript standardmäßig aktiviert und kann auch nicht vom User deaktiviert werden**.** Sollte der Browser von Ihrer Organisation verwaltet werden, so brauchen Sie die Administratorrechte oder wenden Sie sich an die entsprechende Instanz in Ihrer Behörde. So erkennen Sie diese Vorgehensweise:



Wenn Sie über administrative Rechte verfügen:

1. Geben Sie in der Windows-Suche "**Gruppenrichtlinie bearbeiten**" ein und klicken Sie auf den angezeigten Eintrag.
2. Machen Sie einen Doppelklick auf "**Benutzerkonfiguration**" und gehen Sie dann auf "**Administrative Vorlagen**" > "**Windows-Komponenten**" > "**Microsoft Edge**".
3. Machen Sie nun einen Doppelklick auf „**Das Ausführen von Skripten wie**

JavaScript erlauben". Setzen Sie einen Haken neben „**Aktiviert**“. Bestätigen Sie die Einstellung mit "**OK**".

1.3.3.2 Firefox

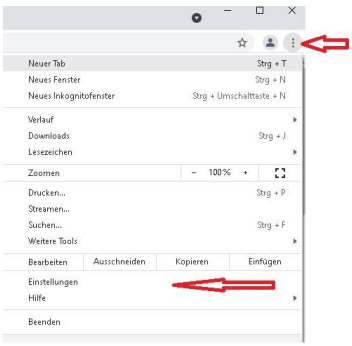
Geben Sie in der Adressleiste „about:config“ ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Bestätigen Sie Ihre Wahl mit "Risiko akzeptieren und fortfahren".

Geben Sie in „javascript.enabled“ in das Suchfeld oben ein und aktivieren Sie JavaScript durch einen Doppelklick (Wert = true).

1.3.3.3 Chrome

Um JavaScript in Google Chrome zu aktivieren öffnen Sie Chrome auf Ihrem Computer und wählen dann die Einstellungen



Klicken Sie auf Datenschutz und Sicherheit.

Klicken Sie auf Website-Einstellungen.

Klicken Sie auf JavaScript.

Aktivieren Sie die Option „Websites dürfen JavaScript verwenden“ .

1.3.4 Löschung des Browsercaches

Nach einem Update der Anwendung muss **immer** der Browsercache geleert werden, um Komplikationen bei der Darstellung der Seite zu vermeiden.

Nach dem Löschen der Caches wird eine neue Session der Web-Anwendung angelegt, ggf. werden Sie dann auch nach der Akzeptanz der Nutzungsbedingungen gefragt.

Bei allen Browsern gelangen Sie über die folgende Tastenkombination zur Verwaltung Ihres Caches: **Strg + Shift + Entf** (Shift = Hochstelltaste)

WICHTIG! Sollten die unten aufgeführten Maßnahmen nicht zum gewünschten Ergebnis führen, laden Sie bitte das Kartenfenster erneut. Klicken Sie dazu bitte im Kartenfenster die rechte Maustaste und führen Sie dann eine browserspezifische Aktion durch:

Microsoft Edge: „Aktualisieren“

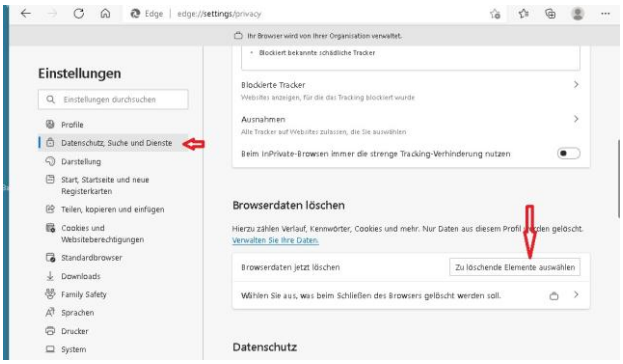
Firefox: „Aktueller Frame“ → „Frame neu laden“

Google Chrome: „Neu Laden“

… oder überall **STRG + R**

1.3.4.1 Microsoft Edge

Über „Einstellungen“ (…) kommen Sie zu der Maske „Datenschutz, Suche und Dienste“



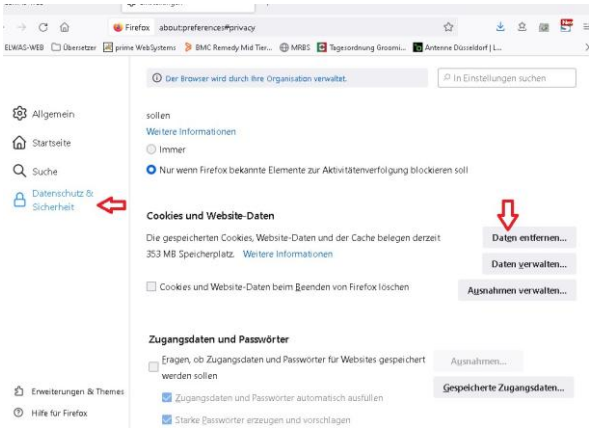
Jetzt wird abgefragt welche Daten zu löschen sind und seit wann.



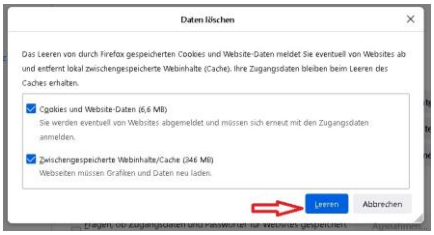
Löschen Sie die Cookies und die temporären Internet- und Websitedaten.

1.3.4.2 Firefox

Über „Einstellungen“ (…) kommen Sie zu der Maske „Datenschutz & Sicherheit“



Jetzt wird abgefragt welche Daten zu löschen sind.

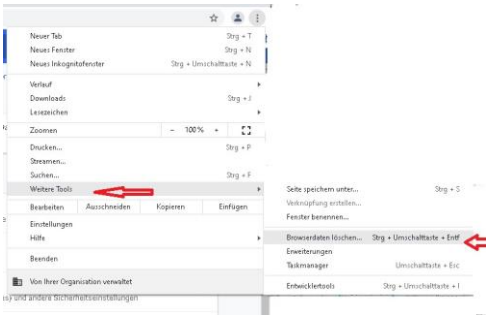


Gehen Sie über die Tastenkombination **Strg + Shift + Entf** , dann werden Sie nach dem Zeitraum gefragt.

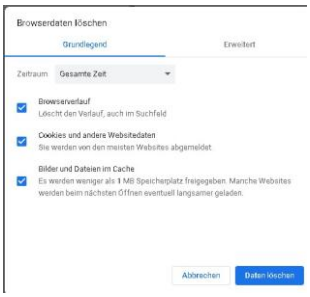
Wählen Sie in der Auswahlliste den Punkt „Gesamter Zeitraum“ aus und aktivieren Sie die Checkbox „Cache löschen“. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem Button „Browserdaten löschen“.

1.3.4.3 **Google Chrome**

Über „Einstellungen“ (…) kommen Sie zu der Maske „Datenschutz & Sicherheit“



Jetzt wird abgefragt welche Daten zu löschen sind.



Wählen Sie in der Auswahlliste den Punkt „Gesamte Zeit“ aus und aktivieren Sie die Checkbox „Daten löschen“.

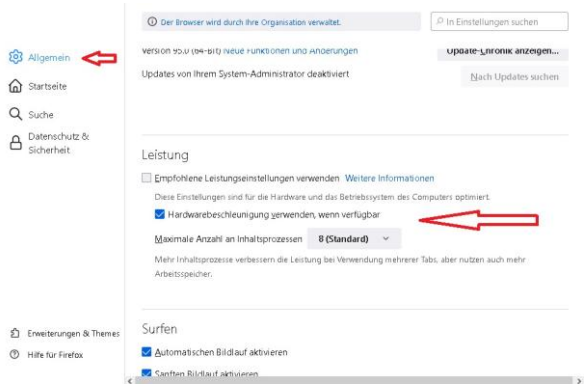
1.3.4.4 Allgemein

Neben dem Browsercache können die Daten auch serverseitig vorgehalten werden. Dies hängt von der jeweiligen IT-Infrastruktur Ihres Hauses ab. In der Regel sollte dieser Cache nach einem Tag automatisch gelöscht werden.

1.3.5 Firefox: Einstellungen bezüglich des Speicherverbrauches

Wird die OnBoard Grafikkarte des Rechners verwendet, kommt es evtl. zu Problemen mit dem Arbeitsspeicher des Rechners. In diesem Falle deaktivieren Sie bitte die folgende Checkbox:

Menü → Einstellungen → Allgemein → „Hardware-Beschleunigung verwenden, wenn verfügbar“



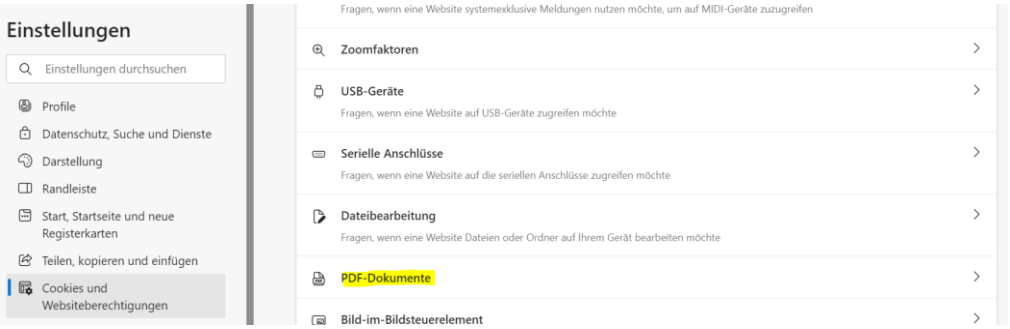
Weitere Informationen zu dem Thema erhalten Sie u.a. hier:
https://support.mozilla.org/en-US/kb/firefox-uses-too-much-memory-ram

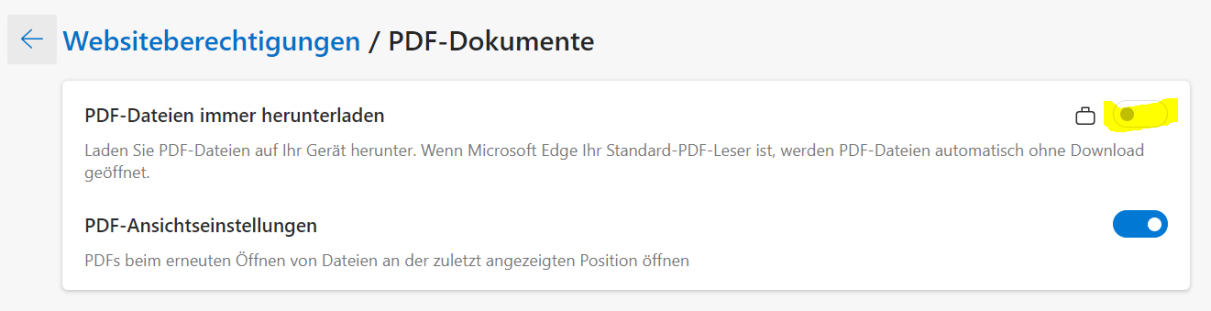
1.3.6 Einstellungen für den Aufruf der Hilfe

Die Online-Hilfe für ELWAS-WEB ist als PDF-Dokument verfügbar.
Je nach Browser- bzw. Browsereinstellungen wird die Hilfe in einem neuen Tab angezeigt oder heruntergeladen. Hier ist es wichtig, die Datei automatisch im Browser zu öffnen, da sonst bei jedem Aufruf der Hilfe ein erneuter Download erfolgt.

1.3.6.1 Edge

In Edge werden PDF-Dokumente standardmäßig im Browser geöffnet.
Die entsprechende Einstellung finden Sie unter
Einstellungen - Cookies und Websiteberechtigungen – PDF-Dokumente





Die Option ‚PDF-Dateien immer herunterladen' ist deaktiviert.

1.3.6.2 Chrome

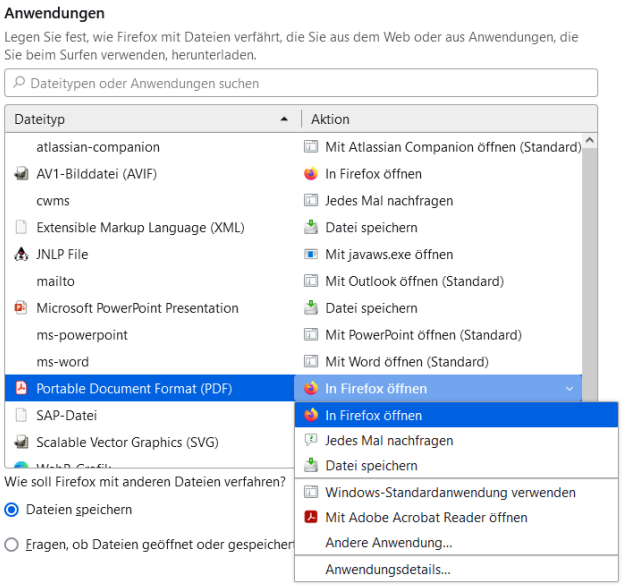
Auch in Chrome werden PDF-Dokumente standardmäßig im Browser geöffnet.
Die entsprechende Einstellung verbergen sich hier:
Einstellungen - Datenschutz und Sicherheit - Website-Einstellungen - PDF-Dokumente

Hier muss die Option ‚PDF-Dateien herunterladen, anstatt Sie automatisch in Chrome zu öffnen' deaktiviert sein.

1.3.6.3 Firefox

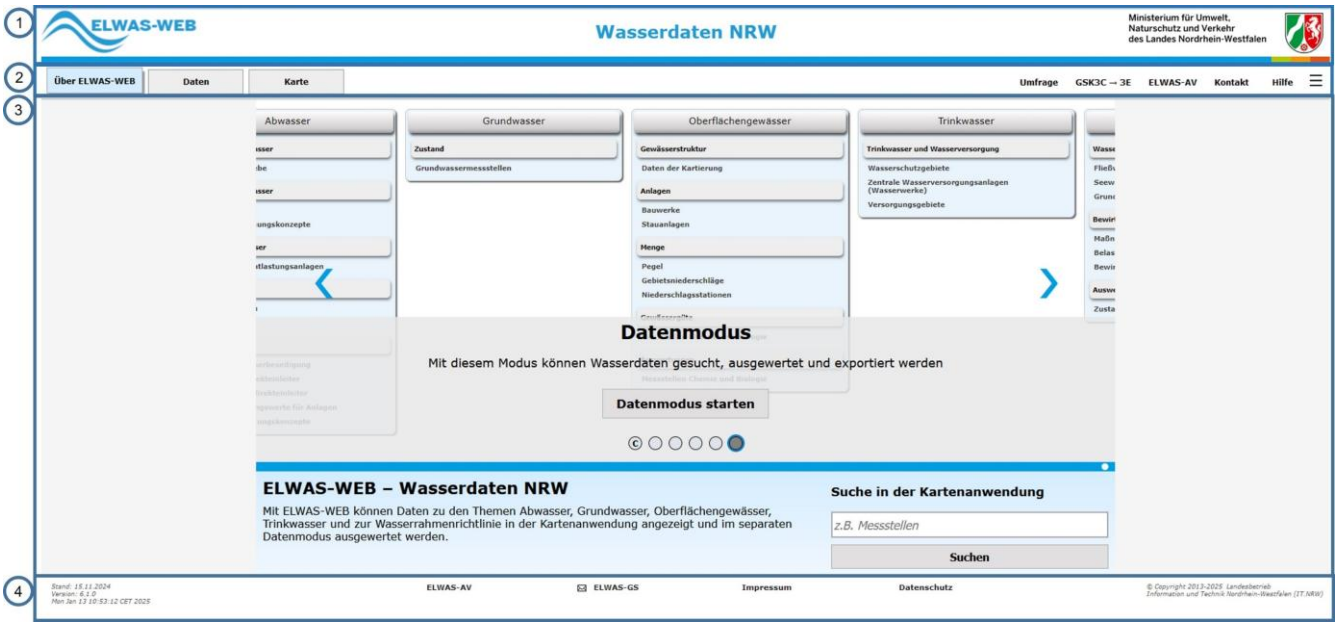
In Firefox können Sie auswählen, wie mit PDF-Dateien umgegangen wird.

Die entsprechende Einstellung verbergen sich hier:
Einstellungen - Dateien und Anwendungen - Anwendungen
Hier bitte für PDF-Dokumente die Option ‚In Firefox öffnen' auswählen.



2 Allgemeines

2.1 Der Seitenaufbau



Die Seite ist in 4 Bereiche eingeteilt:

- Die Titelzeile **(1)**
- Der Navigationsbereich **(2)**
- Der Anzeigebereich **(3)**
- Der Seitenfuß **(4)**

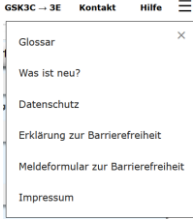
2.1.1 Die Titelzeile

Die Titelzeile enthält das Logo ELWAS-WEB bzw. ELWAS-WEB LVN und auf der rechten Seite das Logo des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW.

2.1.2 Der Navigationsbereich

Links im Navigationsbereich können Sie den Daten- oder Kartenteil der Anwendung aufrufen.





Auf der rechten Seite werden standardmäßig Links zur GSK3E Umstellung, zum Kontaktformular und zur Hilfe, sowie ein Burger-Menü mit weiteren Links angezeigt.



Auf kleineren Bildschirmen werden alle Links in einem Burger-Menü auf der rechten Seite zusammengefasst.

Innerhalb der Datenanwendung finden Sie im Navigationsbereich zusätzlich auch ein Menü, über das Sie die Hauptthemen der Datenanwendung ansteuern können, indem Sie mit der Maus darüberfahren und eines der angebotenen Unterthemen auswählen.

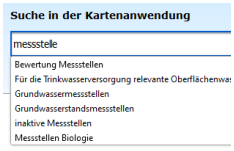
Außerdem können Sie hier sehen, in welchem Teil der Datenanwendung Sie sich befinden, z.B. „>Industrielles Abwasser > Einleitende Betriebe”**.**



2.1.3 Der Anzeigebereich

Der Anzeigebereich ist variabel.

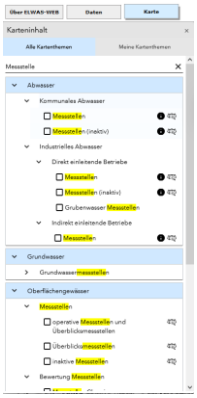
Im **Anzeigebereich des Startbildschirmes** werden in einer kurzen Slideshow verschiedene Einstiegsmöglichkeiten vorgestellt. Neben dem Start der Kartenanwendung und des Datenmodus, werden einige Themen von ELWAS-WEB angeboten. Über einen Button (z.B. ‚Hochwasserkarte starten‘) ist ein direkter Sprung an die entsprechende Stelle der Anwendung möglich.



Unterhalb der Slideshow können Sie Themen der Kartenanwendung suchen.

Bei Eingabe eines Begriffs (z.B. Messstellen) erhalten Sie eine Vorschlagsliste, aus der Sie ein Thema wählen können.

Über die Schaltfläche ‚Suchen‘ starten Sie die Kartenanwendung.



Hier sind dann alle Themen zum gesuchten Begriff gelb markiert und Sie können Ihre Kartenthemen durch Anklicken auswählen.

Wenn Sie sich in der **Datenanwendung (Datenmodus)** befinden, werden im Anzeigebereich die Such-, Ergebnis- und Detailmasken angezeigt. Ein Wechsel zwischen den Masken kann über die Reiter (1) erfolgen.

Bei manchen Objekten gibt es auch Reiter für sogenannte Fremdsichten (2). Fremdsichten zeigen Informationen zu Objekten, die im Zusammenhang mit den gesuchten Objekten stehen.

Diese Reiter sind zunächst inaktiv (grau) und werden erst aktiv, wenn in den Objektdetails die entsprechende Auswahl getroffen wird.



2.1.4 Die Fußzeile

In der Fußzeile können Sie über Links zum **„Impressum“** und zu Informationen zum **„Datenschutz“** gelangen.



Um eine Mitteilung an die ELWAS-Geschäftsstelle zu senden, nutzen Sie den Link „**ELWAS-GS**“.

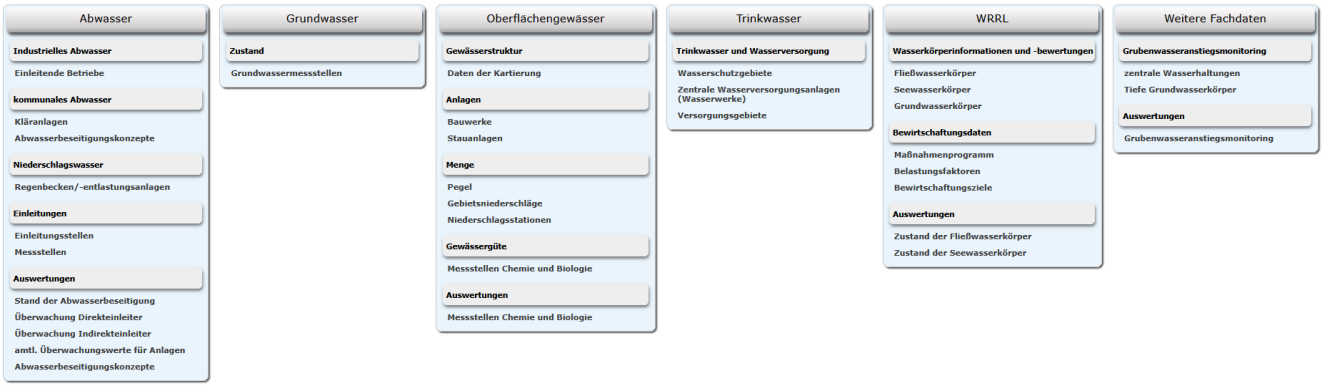
Auf der linken Seite sehen Sie die aktuelle Release-Version der Anwendung und rechts die Copyright-Hinweise.

2.2 Komponenten der Datenanwendung

Haben Sie sich für die Datenanwendung entschieden und den Reiter **Daten** im Menü angeklickt, wechselt die Ansicht



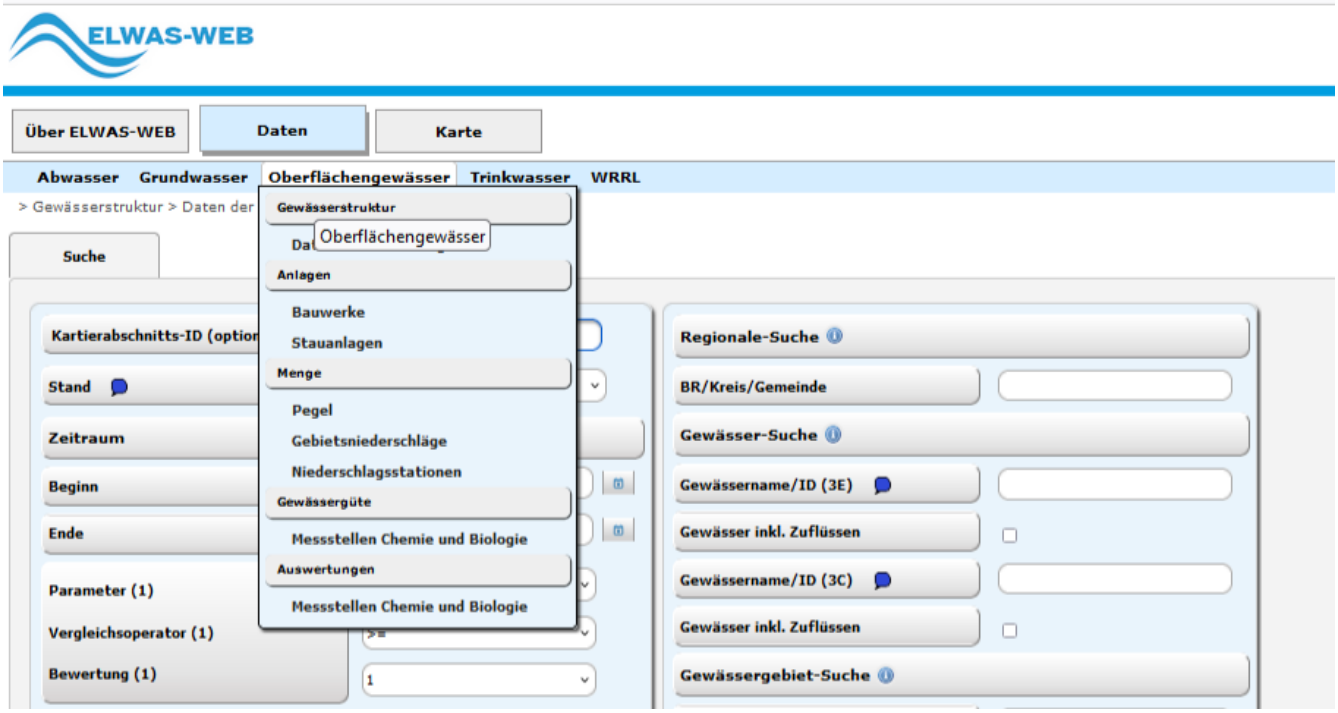
zum Datenmodus:



Hier können Sie durch Anklicken ein Thema aus den jeweils noch weiter untergliederten Hauptthemen, wie z.B. Abwasser auswählen.

Neben Informationen zu Anlagen/Objektarten, gibt es auch **Auswertungen** für verschiedene Bereiche.

Innerhalb der Datenanwendung öffnet sich das Auswahlmenü, indem Sie mit der Maus über die Themen unterhalb der Reiter fahren.



Möchten Sie von der Datenanwendung in die Kartenanwendung wechseln, ist dies jederzeit über

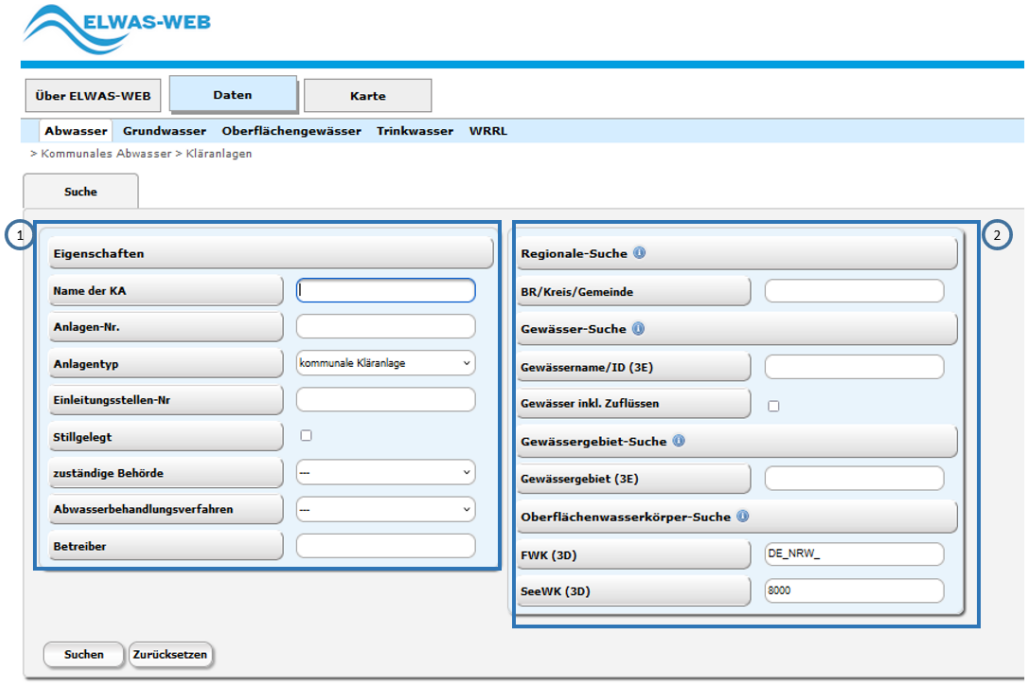
den Kartenreiter 

möglich.

Im Anzeigebereich werden verschiedenartige Masken angezeigt. Sie können zwischen den Masken wechseln, sobald die zugehörigen Reiter nicht mehr grau dargestellt sind.

2.2.1 Such-Masken

Die Suchmasken folgen in **ELWAS-WEB** einem einheitlichen Schema hinsichtlich ihrer Gliederung.



Die Hauptsuche wird durch Aktivierung des Buttons **„Suchen“** (links unten in der Suchmaske) oder durch das Betätigen der Enter-Taste gestartet.

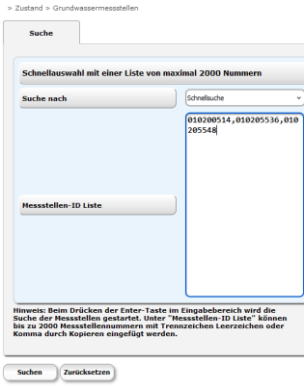
Gibt es keine Objekte zu Ihrer Suche, erscheint über der Suchmaske der Text „keine Daten gefunden”.
Generell wird die Groß- und Kleinschreibung bei der Suche nicht berücksichtigt.
Mit dem Button **„Zurücksetzen”** löschen Sie alle eingegebenen Suchbegriffe auf der linken und rechten Seite.

2.2.1.1 Die bereichsspezifische Suche

In der **linken Hälfte (1)** befinden sich bereichsspezifische Parameter, über die Sie die Suche einschränken können.

Als Besonderheit gibt es im Bereich Grundwassermessstellen zusätzlich den Suchmodus „Schnellsuche“.





Es öffnet sich eine Maske. In das Suchfeld „Suche nach“ kann eine Liste von Messstellen eingeben oder kopiert werden.
Durch den **„Zurücksetzen“**-Button gelangen Sie zurück auf die Standard-Suchmaske.

2.2.1.2 Die Katalogsuche

Die Katalogsuche ist i.d.R. auf der rechten Hälfte der Suchmasken platziert **(2)**. Bei Auswertungen (u.a. im WRRL-Bereich) sind diese Module auch auf der linken Seite zu finden.

Mit der Katalogsuche können die Suchergebnisse je nach Themen (Regionale, Gewässer, Gewässergebiet, Oberflächenwasserkörper und Grundwasserkörper) räumlich eingeschränkt werden.

So können Sie z.B. alle Kläranlagen im Regierungsbezirk Düsseldorf suchen, indem Sie bei der regionalen Suche den Schlüssel 051 eingeben

I.d.R. werden die Kataloge der aktuell gültigen Auflage verwendet. In einigen Fällen, z.B. im WRRL-Bereich, macht es Sinn, Kataloge älterer Auflagen zu verwenden. Dann enthält das Suchfeld einen Zusatz.



Hinweise:

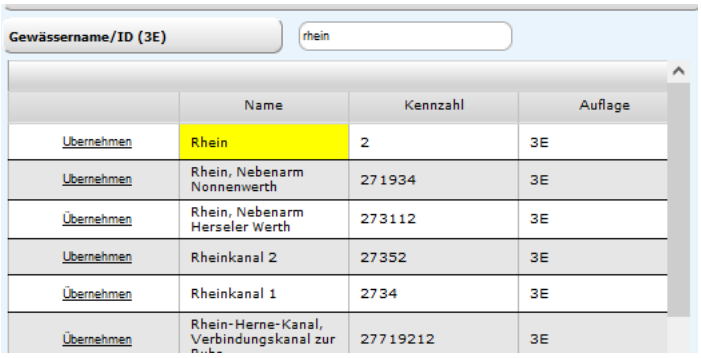
Eine Übersicht der Oberflächenwasserkörper finden Sie im Anhang zum Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2022-2027.

Ist der Suchbegriff ein Ihnen bekannter numerischer Schlüssel, können Sie den kompletten numerischen Schlüssel für Ihre Such-Angaben direkt in die entsprechende Zeile eingeben und die Hauptsuche starten.

Ist Ihnen nur der Beginn des numerischen Schlüssels bekannt, geben Sie diese Ziffernfolge gefolgt von „*“ ein und übernehmen anschließend den gewünschten Schlüssel aus einer Liste von vorgeschlagenen Begriffen (z.B. die Kennzahl eines Gewässers).

Beginnt der Suchbegriff mit einem Buchstaben, reicht die Eingabe von mindestens 2 Buchstaben um eine Vorschlagsliste zu generieren, aus der Sie den Begriff übernehmen können (z.B. der Name eines Gewässers).

Der Wert mit der größten Übereinstimmung mit Ihrem Suchbegriff steht als erstes in der Vorschlagsliste und ist gelb markiert.



Enthält die Liste nicht Ihren gewünschten Begriff, können Sie Ihren Suchbegriff ändern und eine neue Vorschlagsliste erhalten.
Können keine Vorschläge zu Ihrem Begriff gemacht werden, erscheint über der Katalogsuche der Text „Keine Daten gefunden“.

2.2.1.2.1 Regionale Suche



- Geben Sie den kompletten numerischen Schlüssel eines Regierungsbezirkes, eines Kreises oder einer Gemeinde an, z.B. „051“ für den Regierungsbezirk Düsseldorf
- Geben Sie den Beginn eines numerischen Schlüssels gefolgt von „*“ ein und wählen durch „übernehmen“ einen Wert aus der Vorschlagliste.
- Geben Sie einen Text an und wählen durch „übernehmen“ einen Wert aus der Vorschlagliste.
  (Haben Sie „dorf“ eingegeben, enthält die Vorschlagsliste alle Orte, die „dorf“ enthalten.)

2.2.1.2.2 Gewässer Suche

Je nach Zusammenhang werden unterschiedliche Gewässerauflagen angeboten.

Normalerweise wird die aktuelle Gewässerauflage 3E zugrunde gelegt.

Im WRRL-Bereich wurde bis zum 3. Bewirtschaftungsplan (BWP) die Gewässerauflage 3C verwendet.

- Geben Sie den kompletten numerischen Schlüssel eines Gewässers an, z.B. „274“ für die Erft
- Geben Sie den Beginn eines numerischen Schlüssels gefolgt von „*“ ein und wählen durch „übernehmen“ einen Wert aus der Vorschlagliste.
  Bei Eingabe von „274*“. enthält die Vorschlagliste dann alle Gewässer deren Gewässerkennzahl mit 274 beginnt und damit die Erft und alle Ihre Zuflüsse.
- Geben Sie einen Text an und wählen durch „übernehmen“ einen Wert aus der Vorschlagliste.
  (Haben Sie „rhein“ eingegeben, enthält die Vorschlagsliste alle Gewässer, die „rhein“ enthalten.)

Zusatzoption: Durch Aktivierung der Option „Gewässer inkl. Zuflüssen“ werden auch alle Zuflüsse des gewählten Gewässers bei der Suche berücksichtigt.



2.2.1.2.3 Gewässergebiet Suche



Je nach Zusammenhang werden unterschiedliche Auflagen angeboten.

Normalerweise wird die aktuelle Gewässergebietsauflage 3E zugrunde gelegt.

Im WRRL-Bereich wurde bis zum 3. Bewirtschaftungsplan (BWP) die Gewässergebietsauflage 3C verwendet.

- Geben Sie den kompletten numerischen Schlüssel eines Gewässergebiets an, z.B. „274229“.

- Geben Sie den Beginn eines numerischen Schlüssels gefolgt von „*“ ein und wählen durch „übernehmen“ einen Wert aus der Vorschlagliste.
  z.B. „274*” (Dies entspricht einer Suche nach allen Gewässergebieten, deren Gebietskennzahl mit 274 beginnt und damit im Einzugsgebiet der Erft liegen.)

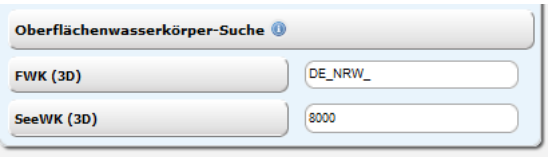
2.2.1.2.4 Grundwasserkörper Suche



- Hier wird zwischen der 2. und der 3. Auflage unterschieden. Für die 2. Auflage wird der vollständige numerische Schlüssel eines Grundwasserkörpers angegeben (z. B. 3_01). Für die 3. Auflage wird der alphanumerische (EU-)Schlüssel benötigt, z.B. DEGB_DENW_276_24. Im Glossar finden Sie den Katalog mit den GWK IDs für die 2. und 3. Auflage.
- Geben Sie den Beginn eines GWK-Schlüssels gefolgt von „*“ ein und wählen durch „übernehmen“ einen Wert aus der Vorschlagliste.
- Oder geben Sie einen Text an und wählen durch „übernehmen“ einen Wert aus der Vorschlagliste.
  (Haben Sie „Niederung“ eingegeben, enthält die Vorschlagsliste alle Grundwasserkörper, deren Name den Text „Niederung“ enthält.)

2.2.1.2.5 Oberflächenwasserkörper Suche

Bei der Oberflächenwasserkörper-Suche werden, je nach Zusammenhang, Fließ- und/oder Seewasserkörper unterschieden. Auch die angebotenen Wasserkörperauflagen variieren. Die ID's beginnen je nach Auflage unterschiedlich. Der Anfangsstring ist bereits vorgegeben.



Bis zur Auflage 3D finden Sie Talsperren > 50 ha unter FWK, ab Auflage 3E unter SeeWK.

Eingabe für FWK

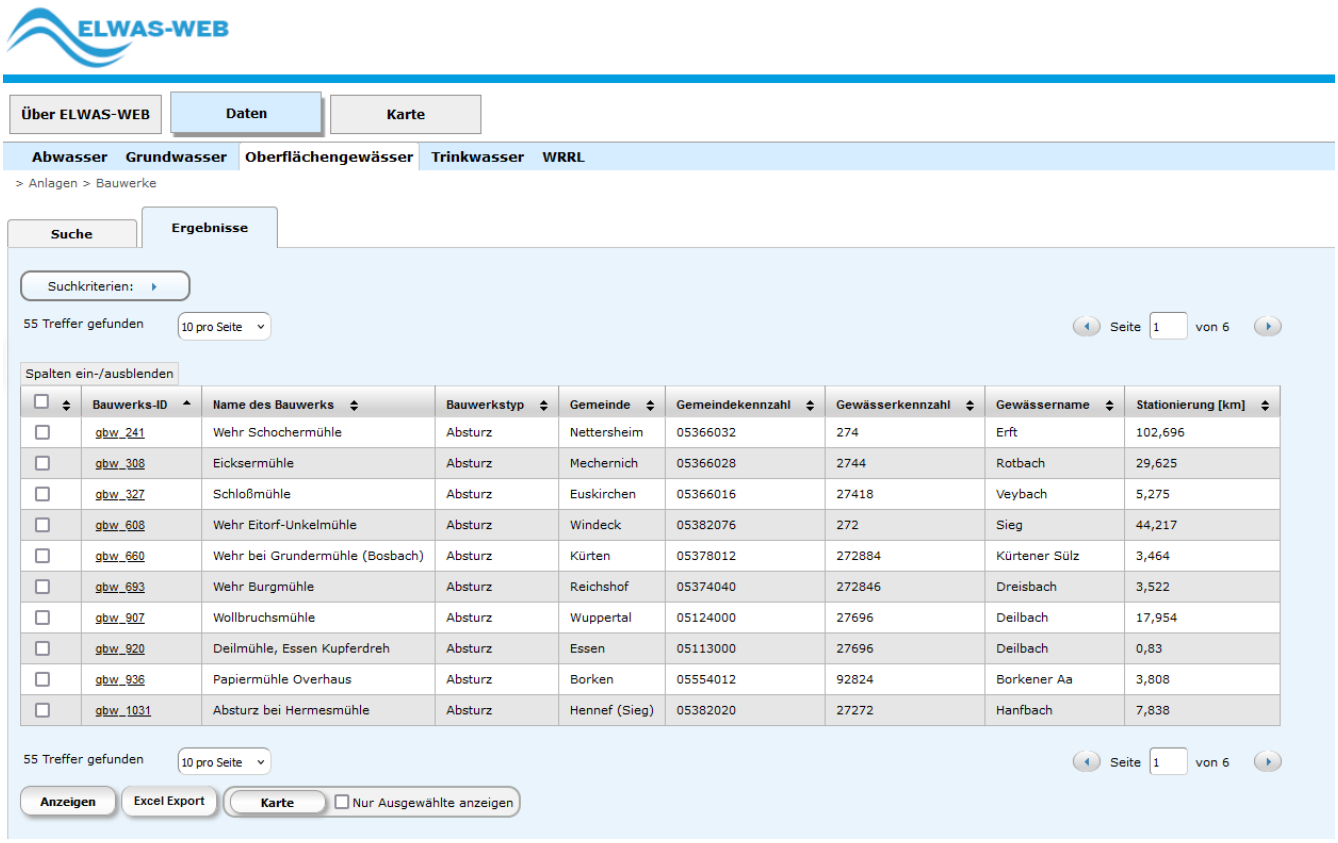
- Geben Sie die komplette FWK ID an, wenn Sie Ihnen bekannt ist.
- Ergänzen Sie den vorgegebenen String mit mindestens einer Ziffer (z.B. DE_NRW_2 und wählen Sie den FWK aus der Vorschlagsliste durch „übernehmen“ aus).
- Überschreiben Sie den vorgegebenen String mit einem Text (FWK Name, z.B. Henne) und übernehmen Sie den FWK aus der Vorschlagliste.

Eingabe für SeeWK

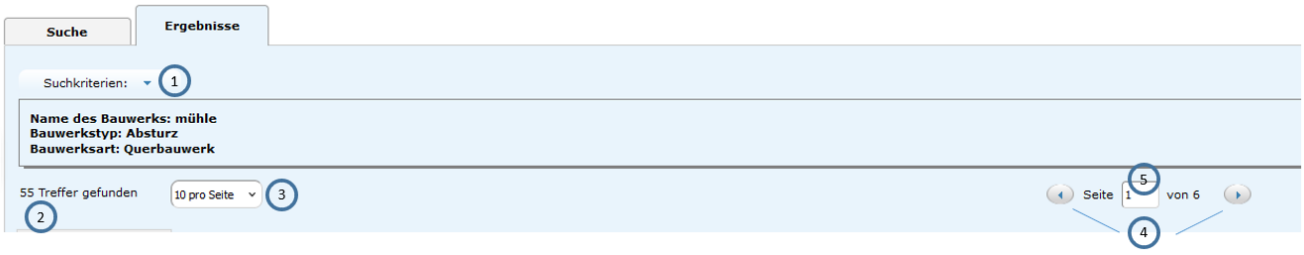
- Geben Sie die komplette SeeWK ID an, wenn Sie Ihnen bekannt ist.
- Ergänzen Sie den vorgegebenen String mit mindestens einer Ziffer und ‚*‘ (z.B. 80001*) und wählen Sie den SeeWK aus der Vorschlagsliste durch „übernehmen“ aus.
- Überschreiben Sie den vorgegebenen String mit einem Text (SeeWK Name, z.B. see) und übernehmen Sie den SeeWK aus der Vorschlagliste.

2.2.2 Ergebnis-Masken

War die Suche erfolgreich, öffnet sich der Ergebnis-Reiter mit einer Anlagen-/Objektliste. Dort finden Sie neben dem Anlagen-/Objektnamen noch weitere beschreibende Angaben der Anlagen/Objekte, die Ihnen die Identifikation der gesuchten Anlage / des gesuchten Objekts erleichtern sollen.



2.2.2.1 Navigation innerhalb des Anzeigebereichs



Die Kriterien, die Sie bei der Suche angegeben haben, werden unter den Registerkarten angezeigt **(1)**, wenn Sie auf den Pfeil neben Suchkriterien klicken.

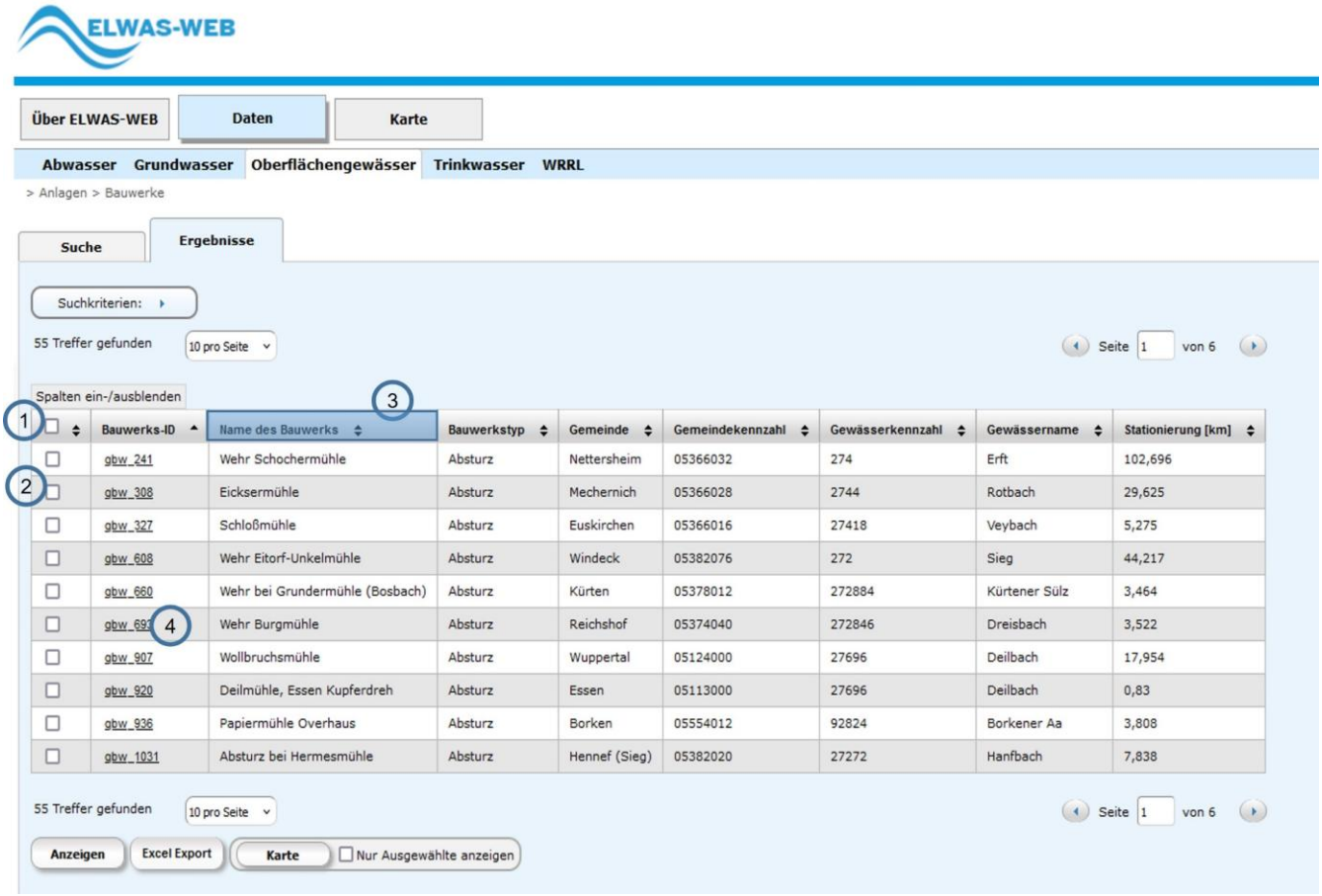
Die gefundene Datensatzanzahl können Sie darunter sehen **(2)**.

Es gibt auch die Möglichkeit, die angezeigten Datensätze pro Seite zu erhöhen.

Über den Auswahlschalter **(3)** können Sie einstellen, wie viele Anlagen/Objekte auf jeder Seite angezeigt werden sollen. Wählen Sie eine von den vorgegebenen Zahlen durch einen einfachen Klick auf die Zahl. Nach wenigen Sekunden wird die Seite aktualisiert mit gewünschter Objektanzahl.

Wenn Sie durch die Ergebnisliste blättern wollen, können Sie die Buttons **(4)** nach links oder rechts klicken oder direkt die Seitenanzahl ins Feld **(5)** eingeben und mit der “Enter”-Taste bestätigen.

2.2.2.2 Auswahl und Sortierung von Objekten aus der Ergebnisliste



Alle Objekte in der Ergebnisliste können durch einmaligen Klick **(1)** aus- beziehungsweise abgewählt werden.

Einzelne Objekte können durch jeweils einmaliges Klicken **(2)** aus- beziehungsweise abgewählt werden.

Diese Funktion hat Auswirkungen auf die Nutzung der Buttons unterhalb der Ergebnistabelle (siehe Buttons und Bedienelemente).

Sie können direkt auf die Detail-Ansicht eines Objektes gelangen, indem Sie auf den Link, erkennbar durch Unterstreichung des Spalteninhalts **(4)**, in der Zeile klicken.

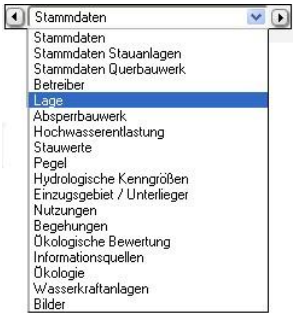
Beim ersten Aufruf der Ergebnisliste sind die Datensätze immer nach der ersten Spalte sortiert. Eine Änderung der Sortierreihenfolge kann im Tabellenkopf vorgenommen werden.

Klicken Sie in der Ergebnisliste auf die Kopfzelle **(3)** der entsprechenden Spalte, werden die Anlagen aufsteigend bzw. nach nochmaligem Klicken absteigend sortiert. Auf diese Weise ist es auch möglich, nur nach ausgewählten Datensätzen zu sortieren. Dies erleichtert die Arbeit mit größeren Mengen an zur Auswahl gestellten Anlagen.

2.2.3 Details-Masken

Die Fachdatenabfrage für die einzelnen Themen führt über mehrere Schritte zum eigentlichen Datenblatt mit Einzeldaten. Darin spiegelt sich die besondere Datenstruktur wider: Die Daten stammen aus mehreren Datenquellen und sind über mehrere Tabellen verteilt. Das Datenblatt wiederum hat mehrere Gliederungsebenen, da die teilweise sehr umfangreiche Datenmenge einer Anlage/eines Objekts nicht auf einer Seite dargestellt werden kann. Diese Gliederungsebenen werden als Sichten bezeichnet.

Das Datenfenster bietet eigene Navigationsmöglichkeiten, um zu den jeweiligen Sichten einer Anlage/eines Objekts zu kommen.

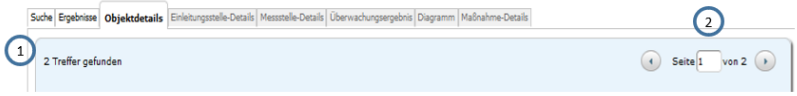
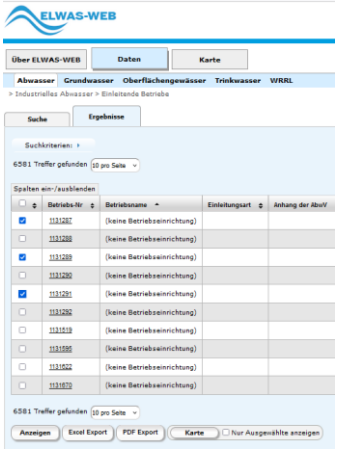


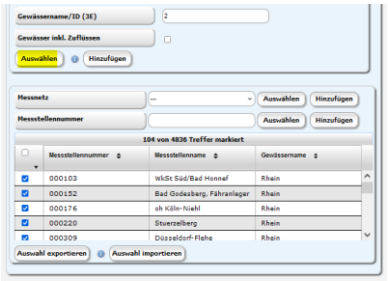
Mit dem Auswahlschalter (Pfeil nach unten) können Sie die Liste aller verfügbaren Datenblätter (Sichten) der Anlage öffnen und die gewünschte Sicht mit einfachem Klick auswählen.

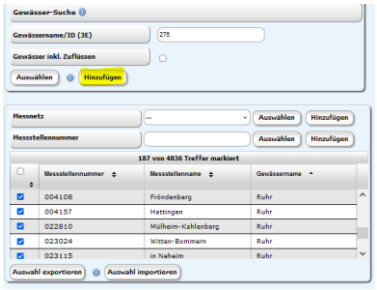
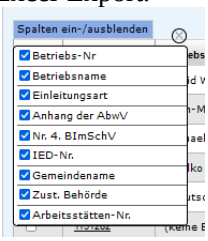
Über die schwarzen Pfeile nach rechts und links können Sie ebenfalls zwischen den einzelnen Datenblättern (Sichten) wechseln.

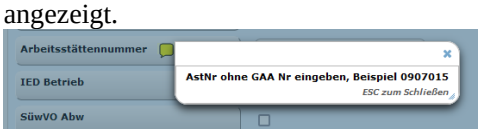
2.2.4 Buttons und Bedienelemente

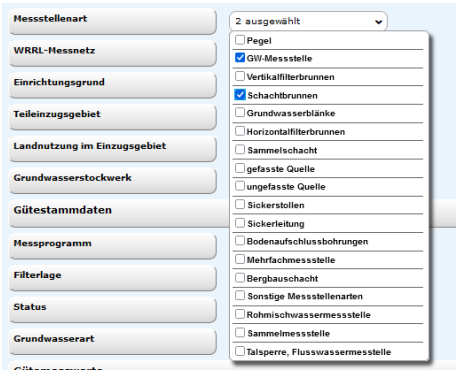
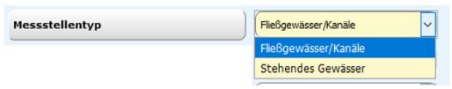
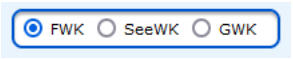
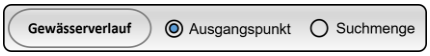
In der ELWAS-WEB-Anwendung verfügbare Buttons und Bedienelemente:

Button/Bedienelement	Funktion
Suchen	Die Abfrage wird an die Datenbank geschickt. Alternativ können Sie die Enter-Taste nutzen.
Zurücksetzen	Ihre Eingaben werden verworfen
Anzeigen	Nachdem Sie eine oder mehrere Datensätze ausgewählt haben, können Sie durch diese Taste die Details ansehen. Sie gelangen zunächst auf die Objekt-Details-Anzeige des ersten ausgewählten Objektes.  Im oberen linken Teil der Seite **(1)** sieht man die Anzahl der markierten Objekte, im oberen rechten Teil **(2)** kann man zum nächsten ausgewählten Objekt (zur nächsten Seite) wechseln.
Excel Export	Exportieren Sie Ihre Ergebnisse im Excel-Format. Es werden nur die in der Ergebnisliste markierten Objekte exportiert.  Die Daten werden in Ihrem Downloadverzeichnis gespeichert.
PDF Auswahl	Nach Betätigung dieses Buttons erscheint eine Detailsicht, auf der Sie die als PDF zu exportierenden Sichten auswählen und ggf. Datenreihen weiter einschränken können. Der eigentliche Export wird dann über den Export-Button gestartet. Abbruch der Auswahl über den **„Zurück“**-Button.
PDF Export	Exportieren Sie Ihre Ergebnisse im PDF-Format. Die Daten werden in Ihrem Downloadverzeichnis gespeichert. Der PDF-Export umfasst i.d.R. alle Sichten aus dem Reiter Objektdetails
Export Abflussdaten	Exportieren Sie die Abflussdaten von Pegeln als csv-Datei. Siehe Pegel.

Button/Bedienelement	Funktion
Export Grundwassergütedaten	Exportieren Sie Grundwassergütedaten. Dieser Export umfasst eine große Datenmenge, daher wird Ihnen bei Betätigung auch eine alternative Download-Adresse angeboten. Siehe Grundwassermessstellen.
Export Wasserstandsdaten	Exportieren Sie Grundwasserstandsdaten. Dieser Export umfasst große Datenmengen, daher wird Ihnen bei Betätigung auch eine alternative Download-Adresse angeboten. Siehe Grundwassermessstellen.
zip Export	Alle exportierte csv-Dateien werden zu einer zip-Datei zusammengefasst. Siehe Pegel
Karte ☐ nur Ausgewählte anzeigen	Aufruf der Kartenanwendung Anzeige aller Objekte (z.B. Einleitungsstellen) in der Karte mit farblicher Markierung der ausgewählten (siehe Legende in der Karte). Wird zusätzlich „nur Ausgewählte anzeigen“ angekreuzt, sind ***nur*** die ausgewählten Objekte in der Karte sichtbar. Sie sind nicht farblich markiert.
Abbrechen	Abbrechen der Aktion
Übernehmen	Übernehmen Sie einen Eintrag aus einer Vorschlagsliste (Katalogsuche)
	Vorschau-Diagramm. Zeigen Sie die Daten als Diagramm an. Es erscheint nur dann ein Schalter (in Form eines Links oder eines Vorschau-Diagramms) in der Spalte Diagramm, wenn es mehr als einen Messwert gibt. Nach dem Betätigen öffnet sich das Grafikfenster. Siehe Grafikdarstellung
Diagramm	Anzeige eines Diagramms weitere Variante zur Anzeige der Daten als Diagramm
Auswählen	Wählen Sie Objekte nach bestimmten Kriterien aus und erstellen Sie eine Trefferliste, hier 104 Messstellen am Rhein.  siehe Zustand der Fließwasserkörper und Messstellen Chemie und Biologie Sind mehrere Kriterien ausgewählt, werden Sie mit **‚und‘** verknüpft. Eine zuvor getroffene Auswahl wird in der Trefferliste wird durch diesen Button gelöscht.

Button/Bedienelement	Funktion
Hinzufügen	Fügen Sie weitere Objekte ihrer Trefferliste hinzu. Hier wurden 83 Messstellen an der Ruhr zu den 104 Messstellen am Rhein hinzugefügt.  siehe Zustand der Fließwasserkörper und Messstellen Chemie und Biologie Sind mehrere Auswahlkriterien angegeben, werden Sie mit **‚oder'** verknüpft. Eine zuvor getroffene Auswahl bleibt erhalten.
Auswahl exportieren	Exportieren Sie Ihre Trefferliste zur Wiederverwendung als csv-Datei in Ihr Downloadverzeichnis siehe Zustand der Fließwasserkörper und Messstellen Chemie und Biologie
Auswahl importieren	Importieren Sie eine gespeicherte Trefferliste (csv-Datei) siehe Zustand der Fließwasserkörper und Messstellen Chemie und Biologie
Spalten ein-/ ausblenden	Konfigurieren Sie ihre Ergebnisliste, indem Sie Spalten ein- und ausblenden. Nach Anklicken des Buttons erscheint ein Auswahlfeld, bei dem die Spalten über das blaue Häkchen aktiviert bzw. deaktiviert werden können. Das Abwählen der Spalten hat **keinen** Einfluss auf den Excel-Export. 
Feld	Geben Sie ein Filterkriterium ein, um Ihre Ergebnisse zu filtern. Es werden nur die Zeilen angezeigt, die die eingegebenen Werte enthalten. Eine vollständige /genaue Angabe ist nicht erforderlich, es genügt z.B. die Eingabe von „Summe" im Feld Stoffname, um alle Stoffe, die im Namen den Text „Summe" enthalten, anzuzeigen 

Button/Bedienelement	Funktion
	Zeigen Sie weitere Erläuterungen an. Wenn Sie mit der Maus über die blaue Blase fahren, erscheint der Hinweis Tooltip.  Durch Anklicken wird ein Pop-Up-Fenster mit weiteren Informationen angezeigt. 
	Link zur Hilfe
	Zeigen Sie Ihre Suchkriterien an, indem Sie auf dem Pfeil klicken
	Dieses Symbol in der Spaltenüberschrift gibt an, dass Ihre Ergebnisse unsortiert sind. Klicken Sie das Symbol an um eine auf- oder absteigend sortierte Ergebnisliste zu erhalten
	Ihre Ergebnisse sind aufsteigend sortiert. Klicken Sie um die Sortierung zu ändern.
	Ihre Ergebnisse sind absteigend sortiert. Klicken Sie um die Sortierung zu ändern.
	Zeigen Sie die nächste Sicht oder Seite an
	Zeigen Sie die vorherige Sicht oder Seite an.
	Start einer Auswertung
	Sie gelangen zurück zur letzten Ergebnissicht. Dieser Button ist z.B. dann verfügbar, wenn Sie über einen Link in einer Ergebnisliste einer Auswertung in ein Fachobjekt verzweigen. Dieser Button befindet sich, falls verfügbar, rechts oben.
	Mit dem Date Picker können Sie ein Datum auswählen. Standardmäßig befindet sich in Datumsfeldern der **ELWAS-WEB** -Anwendung **das heutige oder aktuellste Datum** des angezeigten Objekts
	Vorschlagliste Viele Eingabefelder werden dynamisch mit hinterlegten Vorschlagslisten gefüllt. So wird bereits bei der Eingabe eines Buchstabens die Liste nach Einträgen durchsucht, die diesen Buchstaben oder diese Buchstaben-kombination enthalten.

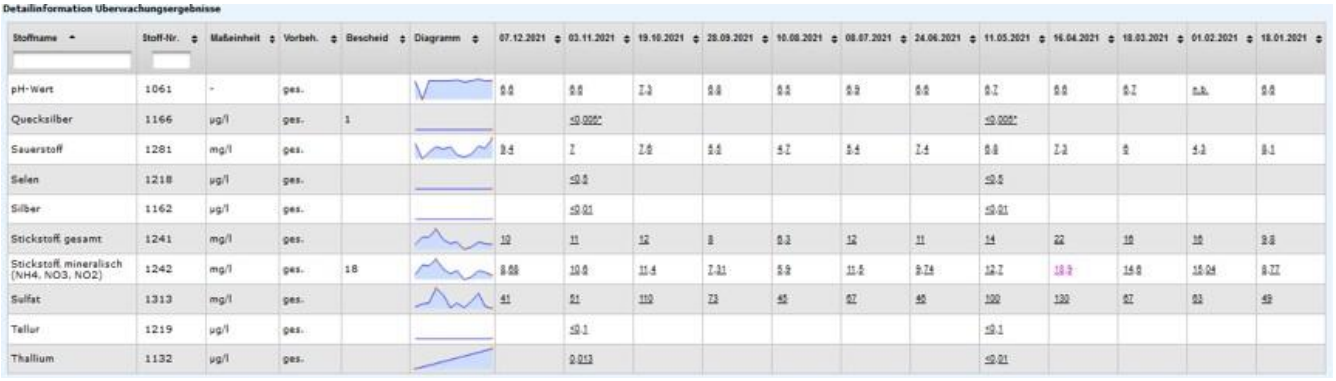
Button/Bedienelement	Funktion
	Checkbox mit Mehrfachauswahl Häufig lassen Eingabefelder eine Mehrfachauswahl aus einer großen Anzahl von Auswahlmöglichkeiten zu. Nach Auswahl wird dann nur die Anzahl der ausgewählten Einträge angezeigt.
	Drop-Down Liste Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste aus.
	Radio-Button Von mehreren Auswahlmöglichkeiten ist nur eine möglich, alle Auswahlmöglichkeiten sind aber direkt sichtbar. Gibt es aktuell eine feste Vorbelegung, ist das Eingabefeld gedimmt.
	Gewässerverlauf-Button Übergeben Sie eine Liste von Einleitungsstellen oder Messstellen aus Oberflächengewässern an die Auswertung „Suche im Gewässerverlauf“ Siehe Suche im Gewässerverlauf

2.2.5 Sonderfunktionen

In einigen Datenblättern finden Sie eine Reihe von Sonderfunktionen, die Datenkennzeichnung, die Grafikdarstellung und den Metadatenabruf betreffen.

2.2.5.1 Farbliche Kennzeichnung der Daten

Die farbliche Kennzeichnung der gemessenen Werte erfolgt in Bezug auf die in der Datenbank fixierten Grenzwerte/Überwachungswerte:



DetailInformation Überwachungsergebnisse

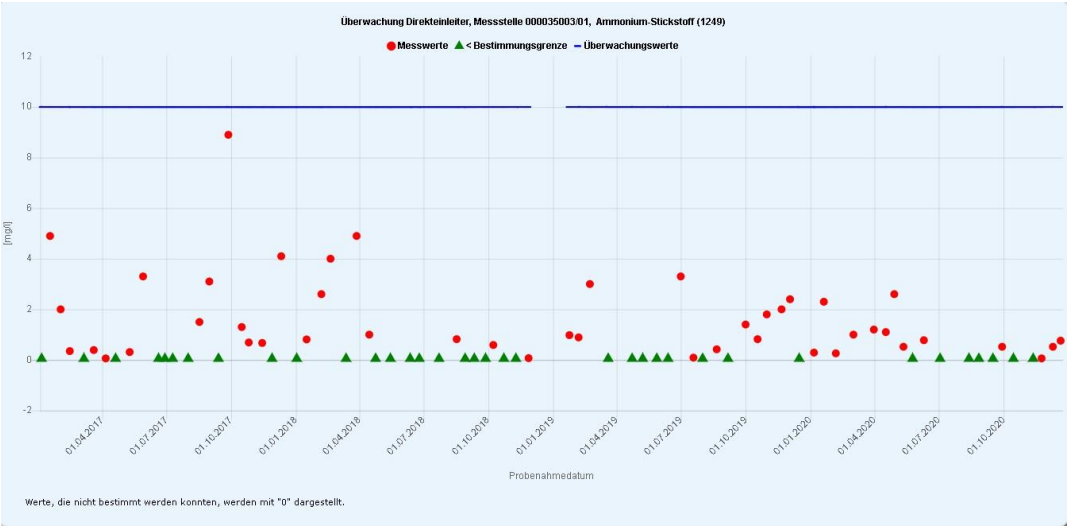
Stoffname	Stoff-Nr.	Maßeinheit	Vorbeh.	Bescheid	Diagramm	07.12.2021	03.11.2021	19.10.2021	28.09.2021	10.08.2021	08.07.2021	24.06.2021	11.05.2021	16.04.2021	18.03.2021	01.02.2021	18.01.2021
pH-Wert	1061	-	ges.			8.6	8.6	7.3	8.8	8.5	8.9	8.6	8.7	8.6	8.7	n.b.	8.6
Quecksilber	1166	µg/l	ges.	1			<0.005*						<0.005*				
Sauerstoff	1281	mg/l	ges.			9.4	7	7.6	6.6	6.7	6.4	7.4	8.8	7.3	9	6.3	8.1
Selen	1218	µg/l	ges.				<0.5						<0.5				
Silber	1162	µg/l	ges.				<0.01						<0.01				
Stickstoff gesamt	1241	mg/l	ges.			10	11	12	8	8.3	12	11	14	22	16	16	9.8
Stickstoff mineralisch (NH4, NO3, NO2)	1242	mg/l	ges.	18		8.68	10.6	11.4	7.31	6.9	11.5	9.74	12.7	18.9	14.6	15.04	8.77
Sulfat	1313	mg/l	ges.			41	51	110	73	45	67	46	100	130	67	63	49
Tellur	1219	µg/l	ges.				<0.1						<0.1				
Thallium	1132	µg/l	ges.				0.013						<0.01				

Die Bedeutung der einzelnen Farben bzw. Kennzeichen ist in der Fußnote der Auswertung beschrieben.

2.2.5.2 Grafikdarstellung

Zur Anzeige der Daten als Diagramm stehen, je nach Zusammenhang, unterschiedliche Varianten zur Verfügung:

1. über das Anklicken eines **Vorschau-Diagramms** 
   z.B. zur Darstellung von chemischen Messwerten

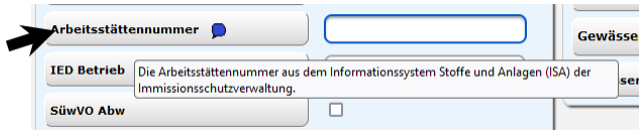


Sie sehen in der Grafik die Überwachungsergebnisse des Zeitraumes, den Sie in der Suchmaske über die Felder **Zeitraum: von** und **Zeitraum: bis** festgelegt haben. Diese Messwerte sind als Punkte dargestellt, der zugehörende Überwachungswert als eine Linie und die Werte unterhalb der Bestimmungsgrenze als grüne Dreiecke.

2. Über den **„Diagramm“**-Button 
   z.B. zur Darstellung von Pegel-Daten oder auch zur Anzeige von Torten-Diagrammen.

2.2.5.3 **Metadatenzugriff**

Tooltip: In vielen Fällen erscheint eine zusätzliche Information, wenn Sie mit der Maus über die Feldbezeichnung fahren. Diese Information wird i.d.R. aus den gespeicherten Metadaten zu einem Feld gefüllt, kann aber auch darüber hinaus gehen.



3 Die Datenanwendung

In der Datenanwendung können Sie Informationen über folgende Themen erhalten.

3.1 Abwasser

3.1.1 Industrielles Abwasser

3.1.1.1 Einleitende Betriebe

Unter unterschiedlichen Gesichtspunkten kann man in **ELWAS-WEB** nach **einleitenden Betrieben** suchen. Hierbei unterscheiden wir zwischen **direkt- und indirekt einleitenden Betrieben**. Diese Unterscheidung basiert auf dem entsprechenden Typ der zugeordneten Einleitungsstellen. Das bedeutet, dass ein Betrieb sowohl direkt- als auch indirekt einleitend sein kann.

Mögliche Objektsichten:

Einleitende Betriebe	• Stammdaten • Anfallstelle • Arbeitsstätte (Im Internet nicht verfügbar) • Abwasserbehandlungsanlagen • Einleitungsstellen • Messstellen • Regenbecken und - entlastungsanlagen • Fließschema (Im Internet nicht verfügbar)

3.1.2 Kommunales Abwasser

Hier kann man nach **kommunalen Kläranlagen, Abwasserbeseitigungskonzepten** und nach **Kleinkläranlagen** suchen.

3.1.2.1 Kommunale Kläranlagen

Das Abwasser aus Haushalten und Kleingewerben wird über die Kanalisation gesammelt und ca. 600 Kläranlagen in NRW zugeleitet. In NRW wird etwa die Hälfte der Abwasserbehandlungsanlagen von 10 Wasserwirtschaftsverbänden unterhalten und betrieben.

Die indirekt einleitenden Betriebe, die ihr Abwasser nicht in betriebseigenen Kläranlagen reinigen, leiten dieses über die Kanalisation in öffentliche Kläranlagen ein.

Das Abwasser einzelnstehender Häuser, die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind, wird in hauseigenen Kleinkläranlagen behandelt oder in abflusslosen Gruben zur Behandlung in einer Kläranlage gesammelt.

Alle Informationen zu den kommunalen Kläranlagen sind auf den entsprechenden Seiten von ELWAS-WEB abrufbar. Hier kann man sich über den Aufbau, Arten des Betriebes und die Klärschlämme ein Bild machen. Die Inhalte entsprechen den Namen der Sichten. Einige Sichten sind nur verfügbar, wenn Daten dazu vorhanden sind (z.B. Pflanzenbeet, Abwasserteich)

Mögliche Objektsichten:

Kläranlagen	• Stammdaten • Lage • Anschrift (Im Internet nicht verfügbar) • Betreiber • Einleitungsstelle • Messstellen • Planungsdaten • aktuelle Auslastung • Durchflussmessung • Pumpwerk • Rechen und Siebe • Sandfang • Absetzbecken • Belebung • Festbettverfahren • Phosphorelimination • Pflanzenbeet • Abwasserteich • Schönungsteich • Filtration • Mikroschadstoffreduzierung • Externe Kohlenstoffquelle • Hygienisierung • Klarwasserbehandlung • Prozesswasserbehandlung • Klärschlammbehandlung • Verwertung • Gasanfall • Fremdschlämme • Indirekteinleiter • ABK-Maßnahmen • Fließschema (Im Internet nicht verfügbar) • Übergabe an industrielle Anlage • Sonderbauwerke im Kläranlageneinzugsgebiet

3.1.2.2 Abwasserbeseitigungskonzepte

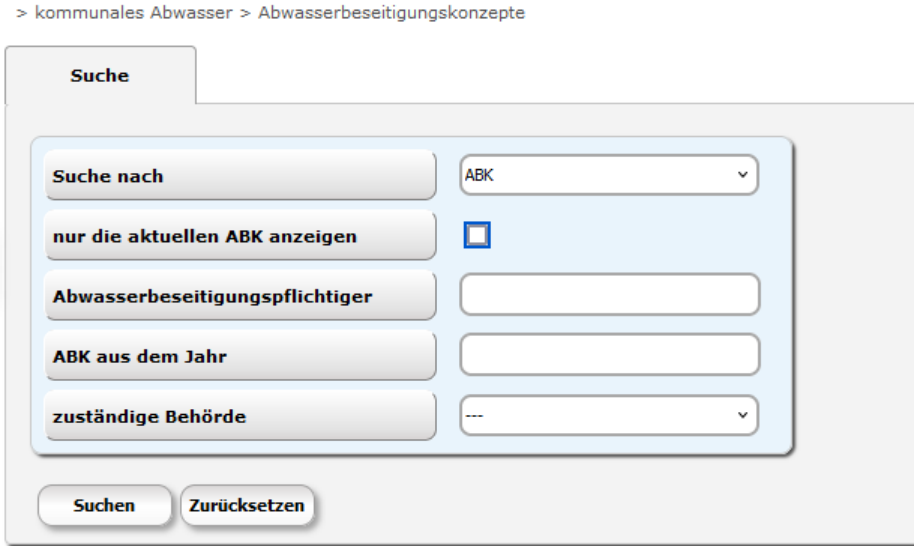
Mit einem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) nach dem Landeswassergesetz NRW (LWG) legen die Gemeinden und Abwasserverbände der zuständigen Bezirksregierung alle sechs Jahre den Stand der Abwasserbeseitigung, die zeitliche Abfolge und die geschätzten Kosten laufender oder zukünftiger Abwassermaßnahmen vor. Im Abwasserbeseitigungskonzept werden neben den Maßnahmen zur Verbesserung der Abwasserbeseitigung auch Maßnahmen zur Niederschlagswasserbeseitigung und städtebaulichen Entwicklung dargelegt. Für alle Maßnahmen sind die Auswirkungen auf die Entwässerungssituation, das Grundwasser und die oberirdischen Gewässer darzustellen.

Für die Arbeit der Fachanwender/innen sind einige Erleichterungen in ELWAS-WEB vorbereitet:

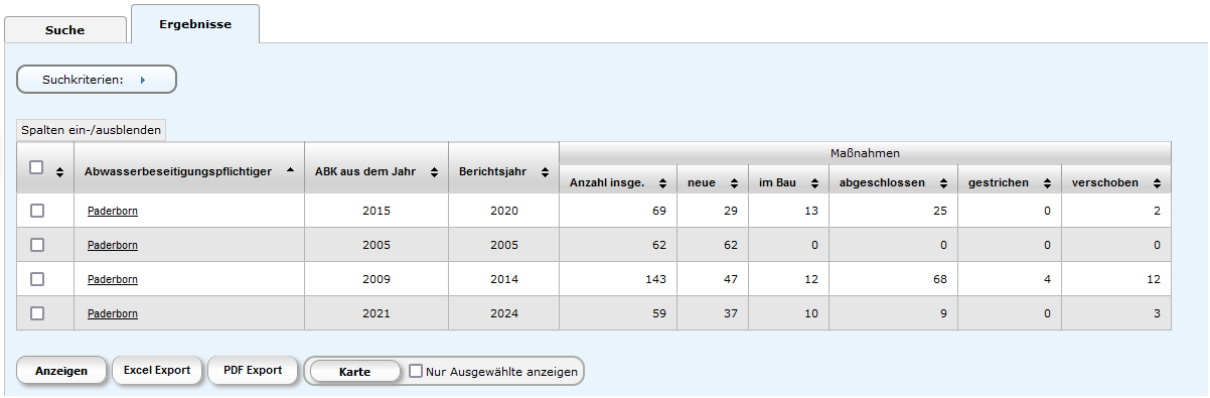
Beim Aufruf der **Abwasserbeseitigungskonzepte** öffnet sich standardgemäß die **ABK-Suche**, um Angaben zu spezifischen Kenndaten eines **ABK's** zu machen. Wenn Sie jedoch bei der **Auswahl** „Maßnahmen" wählen, wird die Seite mit den entsprechenden Feldern zur Suche der **Maßnahmen** neu geladen.

Falls JavaSkripte für diese Seite deaktiviert sind, erscheint ein Button neben dem Auswahltext, um zwischen **ABK** und **Maßnahmen** zu wechseln.

In beiden Fällen können Sie bei **Abwasserbeseitigungspflichtiger** entweder einen Namen, den Teil eines Namens, die Kürzel-ID oder den Beginn einer Kürzel-ID eingeben.



Wenn beispielsweise die Suche mit für **Abwasserbeseitigungspflichtiger** „Pad" und **zuständige Behörde** „BR Detmold" gestartet wird, erhält man zur Zeit eine Liste der ABK's mit der Maßnahmenanzahl:



Die Anzahl der Maßnahmen erscheint je nach den **Umsetzungszuständen der Maßnahmen**.

Je nach **Auswahl** gibt es unterschiedliche Sichten.

Mögliche Objektsichten:

Abwasserbeseitigungskonzepte	• Stammdaten
	• Maßnahmen
	  ▪ Stammdaten
	  ▪ Gewässerbezug
	  ▪ Kosten
	• Anhänge

Maßnahmen	• Stammdaten • Gewässerbezug • Kosten

Siehe auch Auswertungen Abwasserbeseitigungskonzept

3.1.3 Niederschlagswasser

Hier können Sie Informationen zu folgenden Themen erhalten:

3.1.3.1 **Regenbecken/-entlastungsanlagen**

Die Regenbecken/-entlastungsanlagen sind Sonderbauwerke unterschiedlichen Typs, die das Regenwasser speichern.

Mögliche Objektsichten:

Regenbecken und -entlastungsanlagen	• Stammdaten
	• Gestaltung und Ausrüstung
	  ▪ Kenndaten zum Entwässerungsgebiet
	  ▪ Kenndaten zum Becken (RKB) oder Kenndaten zum Becken (RRB, RST) oder Kenndaten zum Becken (RÜB, SK) oder Kenndaten zur Anlage (RBF, BF) oder Kenndaten zur Anlage (RÜ_MS) oder Kenndaten zur Anlage (RÜ_TS)
	• Weiterleitung(en)
	• Kläranlageneinzugsgebiet / Industriebetrieb

3.1.4 Einleitungen

3.1.4.1 Einleitungsstellen

Die **Einleitungsstellen**, die den Betrieben, Abwasserbehandlungsanlagen bzw. kommunalen Kläranlegen zugeordnet sind, kann man über diesen Bereich suchen.

Mögliche Objektsichten

Einleitungsstellen	• Stammdaten • Messstellen

3.1.4.2 Messstellen

Hier können Sie Informationen zu Messstellen erhalten.

Mögliche Objektsichten

Messstellen	• Stammdaten • Probenahmen nach § 94 LWG • Überwachungsergebnisse nach § 94 LWG • Überwachungswerte • Erklärte Werte nach § 4(5) AbwAG

Die Überwachungsergebnisse können auch als Diagramm angezeigt werden. Klicken Sie dazu auf „Diagramm" in der Zeile des gewünschten Stoffes.

3.1.5 Auswertungen

Mit ELWAS-WEB können einige standardisierte Auswertungen für die Fachbereiche des Abwassers, Abwasserbeseitigungskonzepte, Direkt- und Indirekteinleiter, Überwachungswerte für Anlagen und Gütemessstellen ausgeführt werden. Gehen Sie für den Abwasserbereich dazu mit der Maus im Startfenster auf den Menüpunkt **Abwasser** und wählen Sie einen Untermenüpunkt im Absatz **„Auswertungen“** aus.

3.1.5.1 Stand der Abwasserbeseitigung

Hier können Sie **statistische Auswertungen** im Bereich **Abwasser** erstellen. Über eine Dropdown-Liste stehen folgende Fachbereiche zur Auswahl:

kommunale Kläranlagen

kommunale und industrielle Regenbecken und -entlastungsanlagen

industrielle Einleitungen

sonstige Einleitungen

Kleinkläranlagen (Im Internet nicht verfügbar.)

außerörtliche Straßen (Im Internet nicht verfügbar.)

Dezentrale Entwässerung

Darunter werden über weitere **Dropdown-Listen** jeweils Themenbereiche und dazu verschiedene Auswertungen angeboten. Diese können über räumliche und fachliche Kriterien gruppiert und für verschiedene Jahre erstellt werden.

Hier haben Sie auch Zugriff auf die Daten des Lageberichts zur Abwasserbeseitigung.

3.1.5.2 Überwachung Direkteinleiter



Um die Suche zu beschleunigen, geben Sie bitte den **Stoffnamen** oder die **Stoffnummer** ein.

Über die Auswahl **Herkunft des Abwassers** (Kommunal, Industriell oder „---“ (Alle)), **zuständige Behörde** oder Eingabe eines **Stoffnamens** oder einer **Stoffnummer** werden alle Einleitungsstellen mit Überwachungswerten genannt, für die der gewünschte Stoff verzeichnet ist. Sie können Ihre Suche mit einem bestimmten **Zeitraum** oder mit den Angaben in **Betriebsname** und **Einleitungsstellen-Nr.** verfeinern.



Standardmäßig befindet sich in Datumsfeldern der **ELWAS-WEB**-Anwendung **das heutige oder aktuellste Datum** des angezeigten Objekts.

Ferner besteht auch die Möglichkeit, die Einleitungsstellen nach Status zu suchen.

Sie können - so wie Sie es in der ELWAS-WEB- Anwendung gewohnt sind - zwischen den Reitern **Suche, Ergebnisse** und **Details** umschalten und sich die Detail-Informationen jeder Anlage von beiden Anlagentypen ansehen.

Mögliche Objektsichten:

Überwachung Direkteinleiter	• Stammdaten (hier Stoffe, die beprobt wurden) • Überwachungsergebnisse • Überwachungswerte • Analysemethode • Erklärte Werte

Daten zur Selbstüberwachung der Betriebe sind im Internet nicht verfügbar.

3.1.5.3 Überwachung Indirekteinleiter



Um die Suche zu beschleunigen, geben Sie bitte den **Stoffnamen** oder die **Stoffnummer** ein.

Über die Eingabe eines **Stoffnamens** oder einer **Stoffnummer** werden alle indirekten Einleitungsstellen mit Überwachungswerten dargestellt, für die der gewünschte Stoff verzeichnet ist. Sie können Ihre Suche mit einem bestimmten **Zeitraum**, mit dem Namen oder der Nummer des Betriebs, oder mit einer **Einleitungsstellen-Nr.** einschränken.



Standardmäßig befindet sich in Datumsfeldern der **ELWAS-WEB**-Anwendung **das heutige oder aktuellste Datum** des angezeigten Objekts.

Sie können - so wie Sie es in der ELWAS-WEB-Anwendung gewohnt sind - zwischen den Reitern **Suche, Ergebnisse** und **Details** umschalten und sich die Detail-Informationen jeder Anlage ansehen.

Mögliche Objektsichten:

Überwachung Indirekteinleiter	• Stammdaten • Überwachungsergebnisse • Überwachungswerte • Parameter • Analysemethode

Daten zur Selbstüberwachung der Betriebe sind im Internet nicht verfügbar.

3.1.5.4 amtl. Überwachungswerte für Anlagen

Über die Auswahl eines **Anlagentyps** (kommunale Kläranlage, industrielle Direkteinleiter,

Indirekteinleiter oder „---“ (Alle)) und eines **Stoffnamens** oder einer **Stoffnummer** werden alle Anlagen eines Anlagentyps mit Überwachungswerten genannt, für die der gewünschte Stoff verzeichnet ist. Sie können Ihre Suche mit weiteren Kriterien einschränken.



Standardmäßig befindet sich in Datumsfeldern der **ELWAS-WEB**-Anwendung **das heutige oder aktuellste Datum** des angezeigten Objekts.

Wenn kein Anlagentyp ausgewählt wird, werden alle Datensätze je nach Zugehörigkeit in drei separaten Tabellen untereinander dargestellt. Sie können - so wie Sie es in der ELWAS-WEB Anwendung gewohnt sind - zwischen den Reitern **Suche, Ergebnisse** und **Details** umschalten und sich die Detail-Informationen jeder Anlage ansehen.

Suchkriterien:

11329 Treffer gefunden | 10 pro Seite | Seite 1 von 1133

kommunale Kläranlagen

Spalten ein-/ausblenden

Anlagen-Nr.	Anlagenname	Messstelle	Stoffname	Stoff-Nr.	Gültig ab	Gültig bis	ÜW	Einheit	Art des Überwachungswerts
2226	Aachen-Brand	132012013 / 01	Kohlenwasserstoff-Index	1552	01.01.2020	31.03.2024	5	mg/l	Bescheid
2226	Aachen-Brand	132012013 / 01	Cadmium	1165	01.01.2025	31.12.2025	5	µg/l	Erklärung nach § 6 Abs. 1 Satz 1 AbwAG
2226	Aachen-Brand	132012013 / 01	Gesamtphosphat-Phosphor	1262	01.01.2020	31.03.2024	0,6	mg/l	Bescheid
2226	Aachen-Brand	132012013 / 01	Cadmium	1165	01.01.2024	31.12.2024	5	µg/l	Erklärung nach § 6 Abs. 1 Satz 1 AbwAG
2226	Aachen-Brand	132012013 / 01	Adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX)	1343	01.01.2020	31.03.2024	50	µg/l	Bescheid
2226	Aachen-Brand	132012013 / 01	Chemischer Sauerstoffbedarf	1533	01.01.2024	31.12.2024	90	mg/l	Erklärung nach § 6 Abs. 1 Satz 1 AbwAG
2226	Aachen-Brand	132012013 / 01	Jahresschmutzwassermenge	913	01.01.2020	31.03.2024	2.920.000	m³	Bescheid
2226	Aachen-Brand	132012013 / 01	Chemischer Sauerstoffbedarf	1533	01.01.2020	31.03.2024	50	mg/l	Bescheid
2226	Aachen-Brand	132012013 / 01	Quecksilber	1166	01.01.2024	31.12.2024	1	µg/l	Erklärung nach § 6 Abs. 1 Satz 1 AbwAG
2226	Aachen-Brand	132012013 / 01	Stickstoff, mineralisch (NH4, NO3, NO2)	1242	01.01.2024	31.12.2024	18	mg/l	Erklärung nach § 6 Abs. 1 Satz 1 AbwAG

11329 Treffer gefunden | 10 pro Seite | Seite 1 von 1133

10934 Treffer gefunden | 10 pro Seite | Seite 1 von 1094

Indirekteinleiter

Spalten ein-/ausblenden

Betriebs-Nr	Betriebsname	Messstelle	Stoffname	Stoff-Nr.	Gültig ab	Gültig bis	ÜW	Einheit	Art des Überwachungswerts
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	222197480 / 22221961	Arsen	1142	01.08.2023	31.12.2053	0,1	mg/l	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	222197480 / 22221961	Adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX)	1343	01.08.2023	31.12.2053	0,2	mg/l	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	222197481 / 22221962	Arsen	1142	01.08.2023	31.12.2053	0,1	mg/l	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	222197481 / 22221962	Adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX)	1343	01.08.2023	31.12.2053	0,2	mg/l	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	222197483 / 22221968	Arsen	1142	14.03.2023	31.07.2042	0,1	mg/l	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	222197483 / 22221968	Adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX)	1343	17.04.2003	31.07.2042	0,2	mg/l	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	222197480 / 22221961	pH-Wert	1061	04.12.2023	31.12.2053	6,5 - 10	-	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	222197481 / 22221962	Wasservolumen	901	04.12.2023	31.12.2053	6,5	m³/d	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	222197481 / 22221962	Wasservolumen	901	04.12.2023	31.12.2053	1.500	m³/a	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	222197481 / 22221962	Wasservolumen	901	04.12.2023	31.12.2053	0,2	m³/0,5h	Bescheid

10934 Treffer gefunden | 10 pro Seite | Seite 1 von 1094

11617 Treffer gefunden | 10 pro Seite | Seite 1 von 1162

Industrielle Direkteinleiter

Spalten ein-/ausblenden

Betriebs-Nr	Betriebsname	Messstelle	Stoffname	Stoff-Nr.	Gültig ab	Gültig bis	ÜW	Einheit	Art des Überwachungswerts
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	780162001 / 01	Wasservolumen	901	01.02.2024	31.12.2053	0,16	l/s	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	780162001 / 01	Gesamtphosphat-Phosphor	1262	01.02.2024	31.12.2053	3	mg/l	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	780162001 / 01	Wasservolumen	901	01.02.2024	31.12.2053	0,61	m³/h	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	780162001 / 01	Adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX)	1343	01.02.2024	31.12.2053	150	µg/l	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	780162001 / 01	Zink	1164	01.02.2024	31.12.2053	4	mg/l	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	780162001 / 01	Wassertemperatur	1011	01.02.2024	31.12.2053	25	°C	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	780162001 / 01	Jahresschmutzwassermenge	913	01.02.2024	31.12.2053	4.964	m³	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	780162001 / 01	Chemischer Sauerstoffbedarf	1533	01.02.2024	31.12.2053	40	mg/l	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	780162001 / 01	pH-Wert	1061	01.02.2024	31.12.2053	6,5 - 9	-	Bescheid
22232148	3M Healthcare Germany GmbH - Werk Kamen	780162001 / 01	Chemischer Sauerstoffbedarf	1533	30.01.2024	31.12.2053	40	mg/l	Bescheid

11617 Treffer gefunden | 10 pro Seite | Seite 1 von 1162

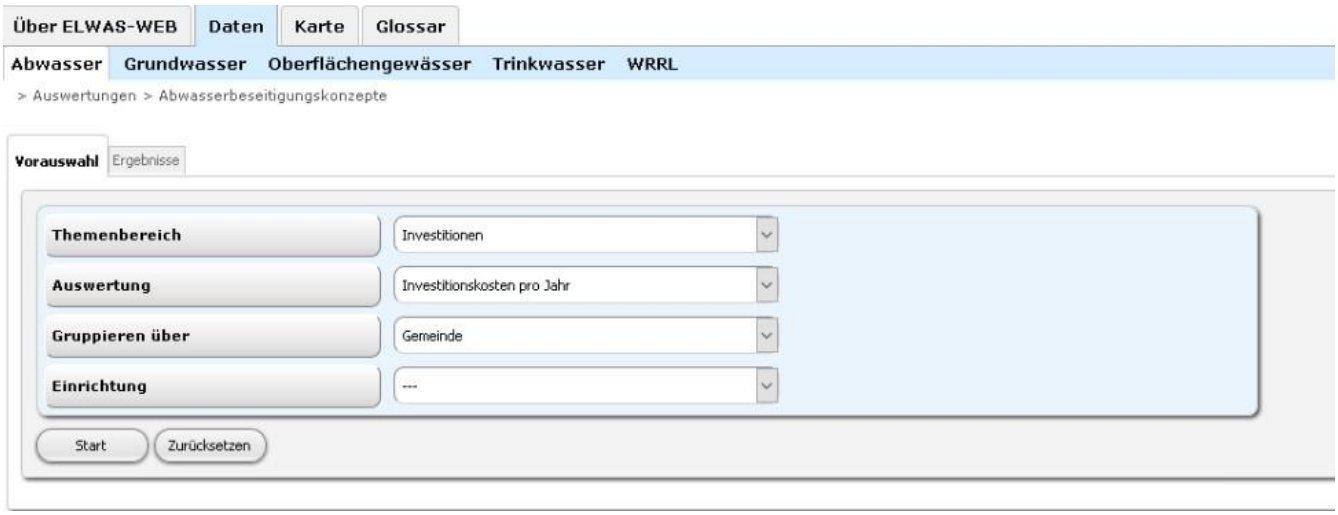
Anzeigen | Excel Export

3.1.5.5 Abwasserbeseitigungskonzepte Auswertung

In der Auswahlliste **Auswertung** besteht die Möglichkeit die Investitionen der unterschiedlichen ABK-Maßnahmenarten (z.B. Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustands oder Maßnahmen zur Kanalsanierung etc.) zu ermitteln.

In der Auswahlliste **Gruppieren über** besteht die Möglichkeit (im Internet eingeschränkt), eine Bezugsgröße auszuwählen, über die die Ergebnisse der Auswertung aufbereitet/summiert werden sollen.

Unter **Einrichtung** kann die Auswertung weiter eingeschränkt werden, z.B. können die Daten für jede Gemeinde, die zur Bezirksregierung Düsseldorf gehört, ermittelt und gruppiert werden, oder eine bestimmte Gemeinde ausgewählt werden.



3.2 Grundwasser

3.2.1 Zustand

3.2.1.1 Grundwassermessstellen

Grundwassermessstellen dienen der Überwachung der Grundwasserstände und/oder der Überwachung der Grundwasserbeschaffenheit.

Sie können eine Auswahl über allgemeine Attribute, wie z.B. **Rolle** und **Einrichtungsgrund**, oder über Attribute zu Gütestammdaten, Gütemesswerten und Wasserstandsdaten treffen.

Unter **Gütemesswerte** ist es möglich, das Vorkommen bestimmter chemischer Messwerte zu suchen. Dazu geben Sie im Bereich **Stoff** im ersten Eingabefeld einen Stoffnamen oder eine Stoffnummer ein. Sie werden dabei durch eine Vorschlagliste unterstützt, wenn Sie nur einen Teil des Namens/der Nummer eingeben z.B. „Nic" oder „118" für „Nickel (1188)".

Über die Eingabefelder 2 und 3 ist es möglich, nach Messwerten des ausgewählten Stoffes zu suchen. Wenn Sie z.B. für den Stoff „Aluminium (1131) mg/l " den **Operator** „>" im 2. Feld und den **Wert** „6,4" im 3. Feld eingeben, werden Ihnen alle Grundwassermessstellen angezeigt, die für Aluminium einen gemessenen Wert > 6,4 mg/l haben.

Es stehen Ihnen verschiedene Vergleichsoperatoren zur Verfügung:

„vorhanden" prüft, ob es überhaupt einen Messwert zum Stoff gibt und kann ohne Eingabe in Feld 3 genutzt werden.

Die mathematischen Vergleichsoperatoren „>", „<", „=" etc. benötigen eine Eingabe in Feld 3. Die

Operatoren „u.BG" und „o.BG" suchen nach Messwerten unterhalb oder oberhalb der Bestimmungsgrenze. Hier ist keine Eingabe in Feld 3 erforderlich. Die Bestimmungsgrenze ist für die unterschiedlichen Stoffe festgelegt.

Sie können diese Suche auch auf einen Zeitraum einschränken, indem Sie Eingaben in den Feldern

Jahr von und **Jahr bis** machen. Unter Wasserstandsdaten kann eine Auswahl über den Status der Messstelle, den Turnus der Beobachtung, sowie das Vorhandensein einer Messung des Wasserstandes in einem bestimmten Zeitraum getroffen werden.

In der Ergebnisliste stehen Ihnen zusätzlich zum **„Excel-Export"**-Button zwei weitere Export-Buttons **„Export Grundwassergütedaten"** und **„Export Wasserstände"** zur Verfügung. Diese Exporte umfassen große Datenmengen, daher wird Ihnen bei Betätigung auch eine alternative Download-Adresse angeboten.

Es gibt folgende Objektsichten (Fremdsichten sind eingerückt)

Grundwassermessstellen	• Stammdaten
	• Lage
	• Angaben zum Grundwasserleiter
	• Ausbau der Messstelle
	• Wasserstandsganglinie
	• Wasserstände und Flurabstände
	• Jahreshauptwerte
	• Halbjahreshauptwerte
	• Probenliste
	  ▪ Protokoll
	  ▪ Messwerte
	• Untersuchte Parameter
	  ▪ Messwerte
	  ▪ Diagramm

Aus der Sicht der Probenliste ist es möglich unter „Weiter mit" zum Protokoll oder den Messwerten zu wechseln.

In der Sicht „Untersuchte Parameter" kann durch Anklicken des Vorschaudiagramms

zur Ansicht eines Diagramms gewechselt werden. Hier werden Messwerte auf einer Zeit-Achse darstellt. Das genaue Probedatum und der gemessener Wert werden angezeigt, wenn man mit der Maus über den Punkt/Knickpunkt auf der Kurve fährt.



3.3 Oberflächengewässer

3.3.1 Gewässerstruktur

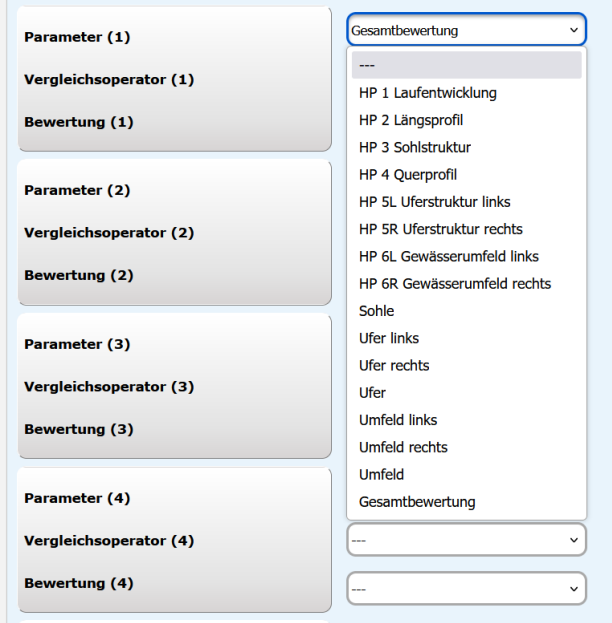
3.3.1.1 Daten der Kartierung

Hier erhalten Sie Informationen zur Bewertung unterschiedlicher Parameter eines Kartierungsabschnitts.

Sie können eine konkrete Kartierungsabschnitts-ID oder eine Gewässerkennzahl (Siehe Tooltip) angeben, oder über die Katalogsuche rechts Ihre Suche einschränken.

Zusätzlich können Sie die Bewertung bestimmter Parameter auswählen.

Suchen Sie z.B. Kartierungsabschnitte, deren Parameter „Umfeld links" sich mindestens (Vergleichsoperator „>=") „stark verändert" (Bewertung „5") hat.



Unter Bewertung können Sie zusammen mit einem Vergleichsoperator den Grad der Beeinträchtigung wählen.

Strukturklasse	Grad der Beeinträchtigung
1	**unverändert**
2	**gering verändert**
3	**mäßig verändert**
4	**deutlich verändert**
5	**stark verändert**
6	**sehr stark verändert**
7	**vollständig verändert**

Es können bis zu 8 Parameterabfragen unterschiedlicher Parameter kombiniert werden.

Mögliche Objektsichten:

Kartierungsabschnitts-ID	• Stammdaten • Bewertungen • HP 1 Laufentwicklung • HP 2 Längsprofil • HP 3 Sohlstruktur • HP 4 Querprofil • HP 5 Uferstruktur • HP 6 Gewässerumfeld

3.3.2 Anlagen

3.3.2.1 Bauwerke

Sie können Bauwerke unterschiedlicher **Bauwerksart** (Fischaufstieg, Querbauwerk, Sonstiges Bauwerk oder Wasserkraftanlage) suchen.

Sie können nach **Bauwerkstyp** wie z.B. Damm, Rampe, Pumpwerk unterscheiden, einen Bereich für die **Absturzhöhe** oder die **Stationierung** oder ein **Teileinzugsgebiet** angeben.

Es gibt nur eine Objektsicht (Stammdaten).

Allerdings kann diese Sicht unter „zugehöriges Bauwerk" einen Link auf die Stammdaten eines weiteren Bauwerks enthalten.

3.3.2.2 Stauanlagen

Sie können Stauanlagen unterschiedlicher **Bauwerkstypen** (Hochwasserrückhaltebecken, Pumpspeicherbecken, Sedimentationsbecken, Staustufen und Talsperren) suchen.

Es gibt folgende Objektsichten (Fremdsichten sind eingerückt)

Stauanlagen	• Stammdaten • Betreiber • Absperrbauwerk • Stauwerte • Hydrologische Kenngrößen • Einzugsgebiet • Nutzungen • Fotos (im Internet nicht verfügbar)

In der Sicht Stauwerte können Sie sich eine Grafik anzeigen lassen.

3.3.3 Menge

3.3.3.1 Pegel

In **ELWAS-WEB** werden für die Pegel neben Stamm- und Lagedaten auch die zugehörigen Abflüsse (Tagesmittelwerte) bereitgestellt. Die Abflüsse einiger Pegel liegen in l/s vor. Für alle übrigen Pegel werden die Abflussdaten in m³/s bereitgestellt.

Geben Sie den Pegelnamen oder die Pegelnummer an, nach der Sie suchen möchten.

Weiterhin ist es möglich, nach einzelnen Eigenschaften (Größe des Einzugsgebiets, Höhe des

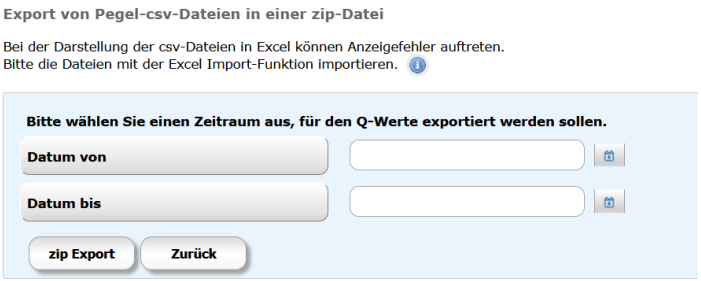
Pegelnullpunkts, Hauptwerte, Lage in Regierungsbezirk/Kreis/Gemeinde, am Gewässer, im Gewässergebiet, an einem Oberflächenwasserkörper) zu suchen. Nach dem ausgewählten Hauptwert wird erst gesucht, wenn eine der Größeneingaben ausgefüllt ist. Hier ist zu beachten, dass nicht auf die Einheit des Hauptwertes geachtet wird oder die Eingaben intern umgerechnet werden.



Es ist auch möglich, eine Suche **ohne Suchparameter** mit einem einfachen Klick auf den Suche-Button zu starten!

Die Ergebnisse der Suche können neben den PDF- und Excel-Exporten, in denen die ausgewählten Pegel in der angezeigten Tabellenform exportiert werden, auch über den „**Export Abflussdaten**“-Button exportiert werden.

Dabei handelt es sich um die Möglichkeit, für einen oder mehrere Pegel die Abflusswerte (Q-Werte) für einen Zeitraum als csv-Datei zu exportieren.



Die csv-Datei(en) werden dann zusätzlich in eine zip-Datei gepackt, damit nur eine Datei gespeichert werden muss. Um dann an die einzelnen csv-Dateien zu gelangen, muss die gespeicherte zip-Datei entpackt werden. Bei dieser Form des Exports kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Sollten Probleme auftreten, kann eine Reduzierung der ausgewählten Pegel helfen. Über den **„Zurück“**-Button kommt man zur üblichen Ergebnis-Ansicht zurück.

Der csv-Dateiname setzt sich aus dem Pegelnamen und der Pegelnummer zusammen, z.B.: Ahlen_3211000000300.csv.

Der zip-Dateiname setzt sich aus drei Blöcken zusammen, z.B.

Pegeldaten_ELWAS_01.01.1999_01.01.2015_Stand_01.04.2015_12_00.zip:

1: Pegeldaten_ELWAS

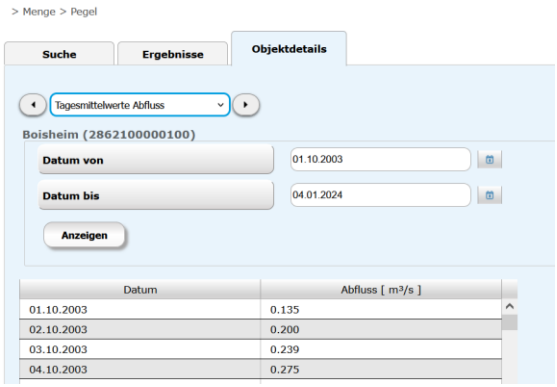
2: ein variabler Block

- **Gesamtexport:** wenn kein von- und kein bis- Datum ausgewählt ist.
- **von-Datum_bis-Datum:** wenn für beide Felder ein Datum ausgewählt wurde
- **00.00.0000 bzw. 99.99.9999:** wenn für eines der beiden Felder kein Datum ausgewählt wurde

3: Stand_mit_aktuellem_Datum_und_Zeit

In der Detailsicht lassen sich die Tagesmittelwerte der Abflüsse über einen bestimmten Zeitraum anzeigen und exportieren. Dafür können Sie entweder das gewünschte Datum in die Felder **Datum von** und **Datum bis** eintragen, oder über den Kalender, der rechts neben den Eingabefeldern liegt, ein Datum auswählen. Sollten für einen Tag keine Daten vorhanden sein, wird „**-777**“ als Wert ausgegeben.

Standardmäßig befindet sich in den Datumsfeldern in der Sicht ‚Tagesmittelwerte Abfluss‘ das erste und das letzte Datum, für das ein Q-Wert gefunden werden kann.



Mögliche Objektsichten sind:

Pegel	• Stammdaten • Lage • Tagesmittelwerte Abfluss

3.3.3.2 Gebietsniederschläge

Für die Gewässergebiete auf Basis der Gewässerstationierungskarte 3E liegen in **ELWAS-WEB** Niederschläge vor (vieljährige mittlere Jahres- und Monatssummen sowie Jahres- und Monatssummen für einzelne Jahre und Monate).

Sie können alle Gewässergebiete entweder nach der Gebietskennzahl oder nach dem Namen suchen. Weiterhin ist es möglich, Gebietsniederschläge nach mittleren Jahressummen zu suchen.

Jahres- und Monatssummen lassen sich über einen bestimmten Zeitraum anzeigen und exportieren. Dafür können Sie das gewünschte Datum in die Felder **Zeitraum von** und **Zeitraum bis** eintragen.



Mögliche Objektsichten:

Gebietsniederschläge	• Stammdaten • Jahressummen • Monatssummen

3.3.3.3 Niederschlagsstationen

Die Stammdaten der Niederschlagsstationen sowie vieljährige mittlere Jahres- und Monatssummen der Niederschläge werden in **ELWAS-WEB** für die Fachanwender/innen bereitgestellt. Geben Sie den Namen der Niederschlagsstation oder die Nummer ein, um eine Niederschlagsstation zu suchen. Weiterhin ist es möglich, nach einzelnen Eigenschaften (Betreiber, mittlere Jahressumme [mm], Lage in Regierungsbezirk/Kreis/Gemeinde) zu suchen.

3.3.4 Gewässergüte

3.3.4.1 Messstellen Chemie und Biologie

Suchen Sie nach Messstellen und lassen sich Stammdaten, Daten zu Vorortprotokollen, chemischen Messwerten und Taxa sowie Bewertungen anzeigen.

Es ist möglich, die Suche nach **biologischen Kriterien** und/oder nach **chemischen Kriterien** einzuschränken.

Bitte beachten Sie bei der Suche nach biologischen Bewertungen, dass das Feld „Zyklus“ nur berücksichtigt wird, wenn eine **„Komponente“** und/oder ein **„Expertenurteil“** ausgewählt ist.



Bei der Suche nach chemischen Messwerten, können Sie ohne Angabe eines Stoffes Messstellen finden, die im gewählten Zeitraum beprobt wurden. Wenn Sie einen Stoff auswählen, wird nur nach Messstellen gesucht, bei denen dieser Stoff beprobt wurde. Die Auswahl Probengut wird nur in Verbindung mit einem Stoff berücksichtigt.



Bitte beachten Sie bei der Suche nach chemischen Bewertungen, dass das Feld „Zyklus“ nur berücksichtigt wird, wenn eine „Gesamtbewertung“ ausgewählt ist.



Bitte beachten Sie bei der Suche nach Taxa, dass Sie entweder eine Gattung eingeben können oder ein Taxon. Bei Nutzung des Feldes „Gattung“ werden Angaben in den Feldern „Taxakatalog“, „Taxonname/ -schlüssel“und „Taxa Vorkommen im Zeitraum“ bei der Suche nach Messstellen nicht berücksichtigt.

Im Feld „Gattung“ können nur Texte eingetragen werden.

Für die Auswahl eines konkreten Taxons muss eine Ziffer oder ein Name in das Feld „Taxonname/ -schlüssel“eingegeben werden. Wird vorher ein Taxakatalog ausgewählt, so können im Feld „Taxonname/ -schlüssel“ nur Taxa, die Bestandteil dieses Katalogs sind, eingefügt werden. Zusätzlich kann die Suche nach Taxa auf einen bestimmten Zeitraum eingegrenzt werden.

Weiterführende Informationen zum Taxakatalog erhalten Sie über den Info-Button



Mögliche Objektsichten:

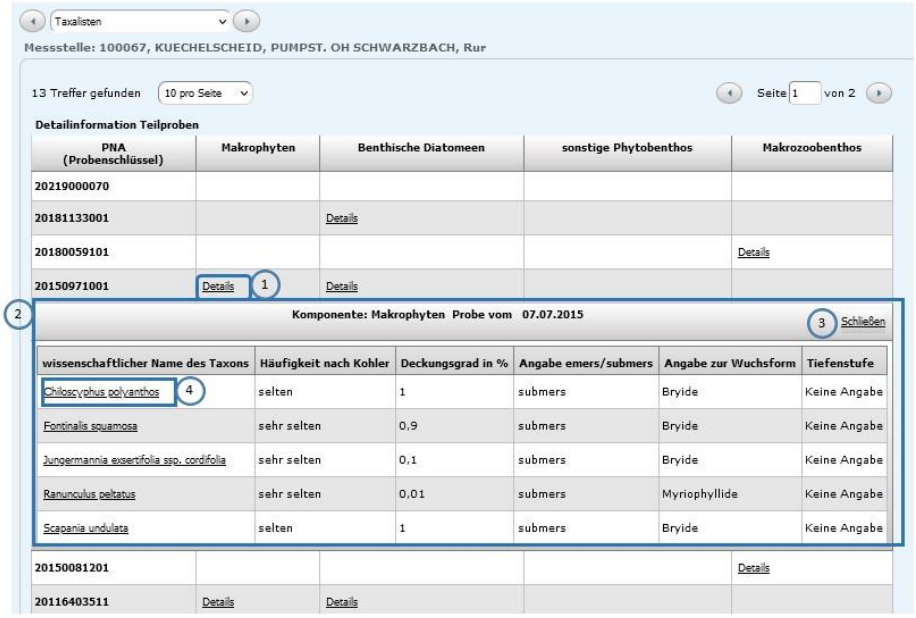
Messstellen Chemie und Biologie	• Stammdaten • Lage • Vorortprotokoll allgemein • Untersuchte Parameter • Chemische Messwerte der Probenahme • Vorortprotokolle Makrophyten und Diatomeen • Vorortprotokolle Makrozoobenthos • Vorortprotokolle Phytobenthos • Taxalisten • Messstellenbewertung Biologie • Messstellenbewertung Chemie

Besonderheiten:

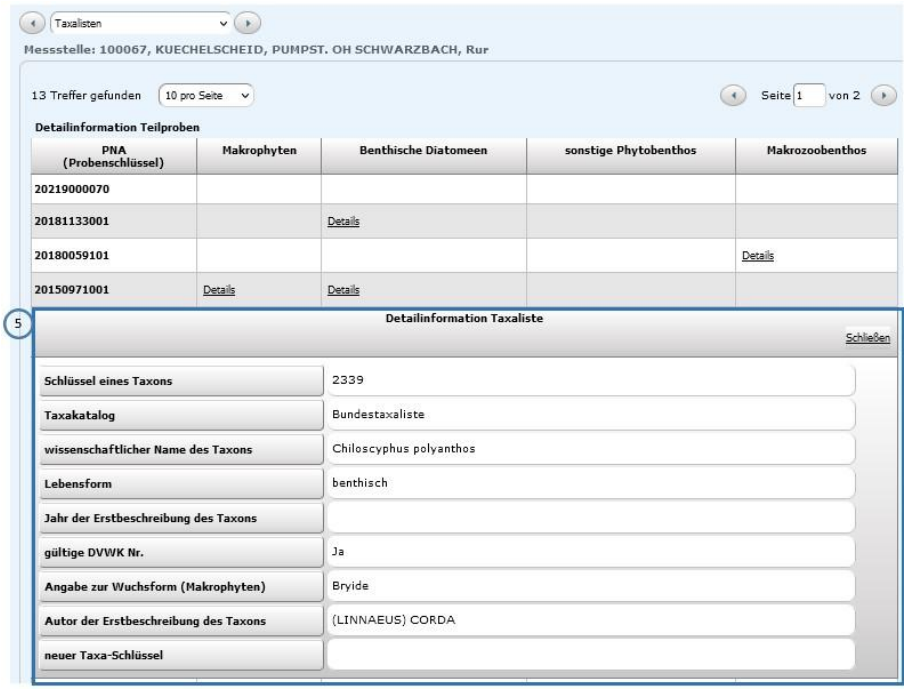
Bei der Sicht „Chemische Messwerte der Probenahme” wird zunächst eine Auswahl zur Einschränkung des Probenahmezeitraumes angeboten.

Die Ergebnis-Sicht wird erst nach Betätigung des **„Suchen“**-Buttons angezeigt.

Bei der Sicht „Taxalisten” können Sie sich weitere Details zur Probe anzeigen lassen, indem Sie auf ‚Details’ (1) in der jeweiligen Spalte klicken. Dadurch öffnet sich innerhalb dieser Sicht eine Nebensicht (2), die Sie über „Schließen“ (3) wieder ausblenden können.



Durch Anklicken des ‘wissenschaftlichen Namens des Taxons’ (4) in der ersten Nebensicht, wird eine weitere Nebensicht (5) mit Informationen zum gewählten Taxon eingeblendet.



Schließen Sie diese Nebensicht, kommen Sie zurück zur ersten Nebensicht (2)

3.3.5 Auswertungen

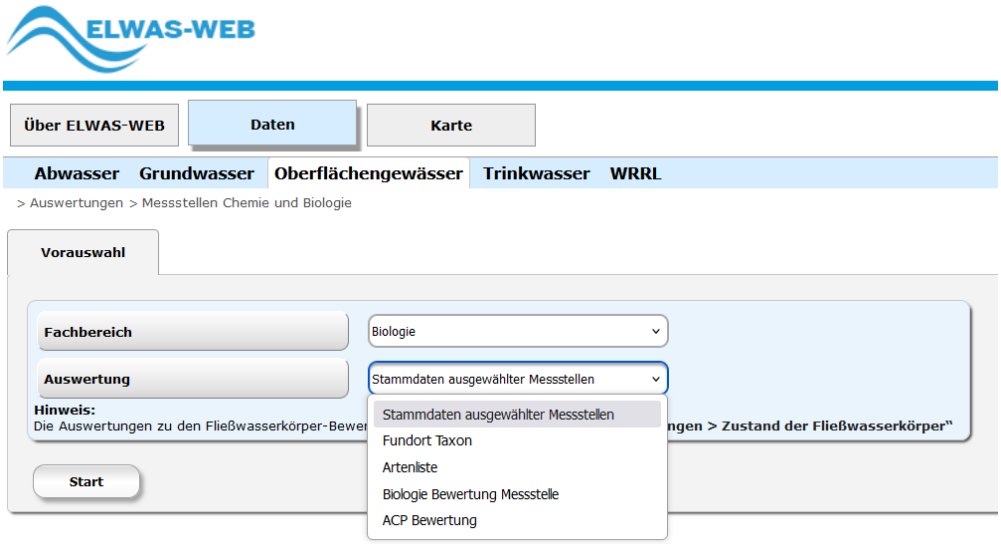
3.3.5.1 Messstellen Chemie und Biologie

Hier können Sie Auswertungen für Messstellen an Oberflächengewässern erstellen.

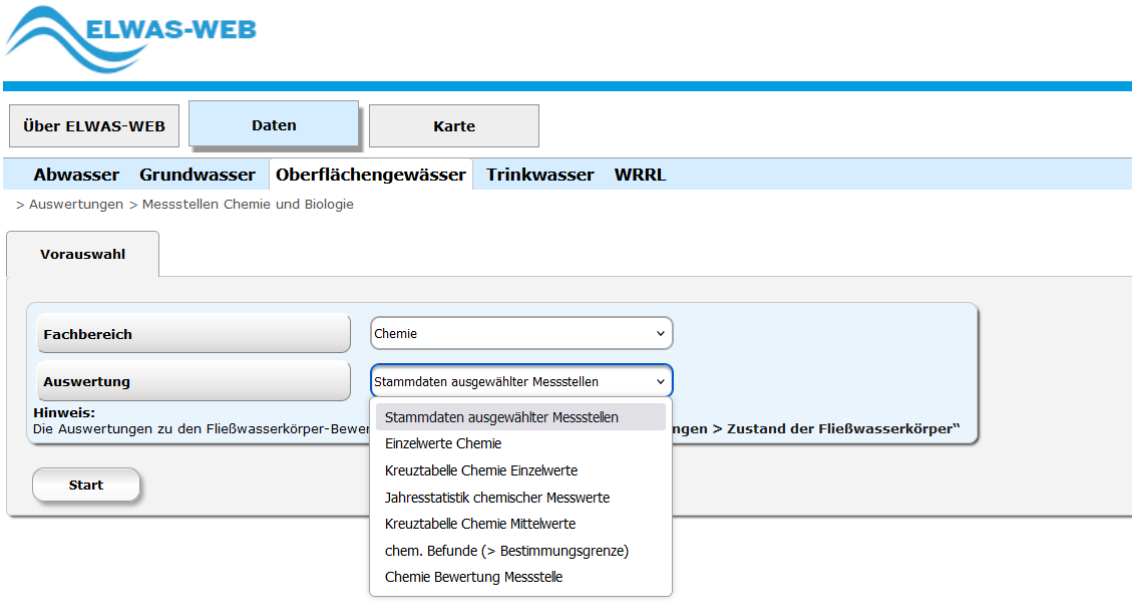
Über eine Liste stehen die Fachbereiche „Biologie“ und „Chemie“ zur Auswahl.

Darunter werden über eine weitere Dropdown-Liste verschiedene Auswertungen angeboten.

Biologie



Chemie

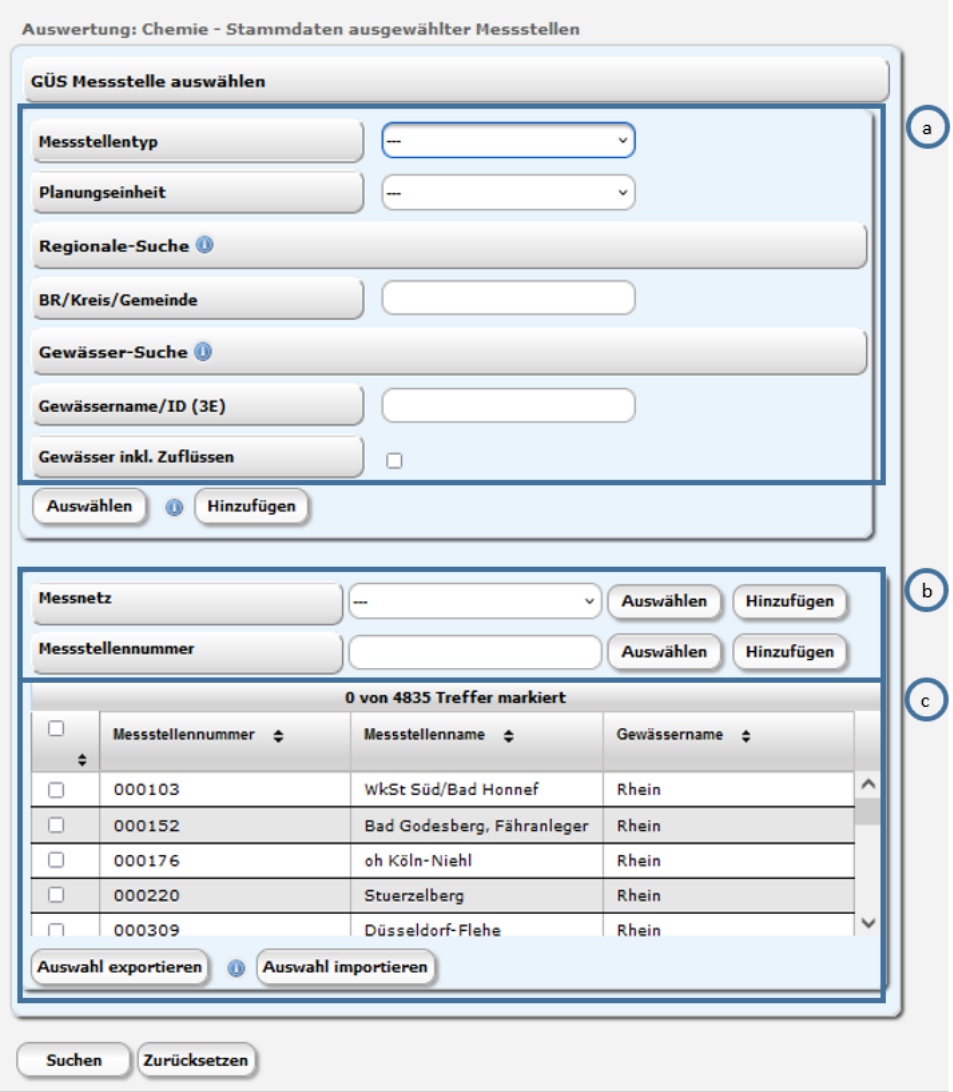


Je nach Auswertung können Sie weitere Suchkriterien auswählen.

Die Suchmasken unterscheiden sich im Detail, im oberen Teil findet sich aber immer der Bereich „GÜS Messstelle auswählen“

Bei einem Wechsel der Auswertung bleibt eine bereits getroffene Auswahl von Messstellen oder Stoffen erhalten. Die Auswahl der Taxa bei den biologischen Auswertungen wird hingegen zurückgesetzt.

Auswahl der Messstellen



a) Auswahl von Messstellen anhand der Suchfelder Messstellentyp, Planungseinheit, Regionale Suche und Gewässer Suche:

Durch die Auswahl eines Messstellentyps kann zwischen Fließ- und Stehgewässern unterschieden werden. Dabei wird der Messstellentyp nur dann für eine Suche beachtet, wenn mindestens noch ein weiterer Suchbegriff angegeben ist.

Messstellen in einer Planungseinheit können anhand des Suchfeldes „Planungseinheit“ selektiert werden.

Die Regionale Suche ermöglicht die Auswahl von Messstellen in Regierungsbezirken, Kreisen und Gemeinden.

Mit der Gewässer Suche können Messstellen an Gewässern und ihren Zuflüssen gesucht werden.

Die **Auswahl der Messstellen** aufgrund der oben genannten Kriterien erfolgt durch Aktivierung der Buttons **„Auswählen“** oder **„Hinzufügen“**.

Über den **„Auswählen“**-Button werden ***nur*** die Messstellen selektiert und in der Messstellen-Tabelle (c) markiert, die **allen** aktuell eingegebenen Kriterien entsprechen. Eine vorherige Auswahl wird zurückgesetzt.

Sind mehrere Attribute ausgewählt, werden Sie mit ‚und‘ verknüpft.
Gibt man z.B. Planungseinheit ‚PE_AHR_1700‘ und Gewässername ‚Ruhr /276) an, werden keine Messstellen markiert.

Die Anzahl der markierten Messstellen wird über der Tabelle angegeben (z.B. „10 von 3781 Treffer markiert“).

Über den **„Hinzufügen“**-Button werden ***zusätzlich*** Messstellen in der Tabelle der Messstellen (c) markiert. Zum Beispiel können alle Messstellen in einer Planungseinheit und zusätzlich an einem Gewässer gesucht werden. Die markierten Attribute sind hier mit ‚oder‘ verknüpft.

Gibt man hier Planungseinheit ‚PE_AHR_1700‘ und Gewässername ‚Ruhr /276) an, werden 112 Messstellen markiert, davon sind 26 Messstellen der Planungseinheit ‚PE_AHR_1700‘ zugeordnet und 86 Messstellen dem Gewässer ‚Ruhr‘

Der Button **„Hinzufügen“** kann mehrfach hintereinander betätigt werden. (ODER-Verknüpfung)

Beispielsweise können durch mehrfaches Aktivieren des **„Hinzufügen“**-Buttons Messstellen an verschiedenen Gewässern selektiert werden.

b) Auswahl von Messstellen anhand der Suchfelder Messnetz und Messstellennummer

Mit dem Feld **„Messstellennummer“** können einzelne Messstellen selektiert werden.

Hierfür muss eine Messstellennummer eingegeben und eine der Schaltflächen unmittelbar neben dem Suchfeld aktiviert werden. Dabei wird mit Klick auf den **Button „Hinzufügen“** die Messstelle mit der gewählten Nummer der Auswahl hinzugefügt, d.h. die bisherige Auswahl der Messstellen wird lediglich um eine Messstelle ergänzt.

Achtung: Ein Klick auf die **Schaltfläche „Auswählen“** setzt die Auswahl der Messstellen zurück und resultiert in der Auswahl einer Messstelle, d.h. der Messstelle mit der angegebenen Nummer. Ist das Feld „Messstellennummer“ leer, wenn die Schaltfläche „Auswählen“ angeklickt wird, wird keine Messstelle ausgewählt.

Zusätzlich können **Messnetze** verwendet werden. Im Feld „Messnetz“ stehen verschiedene Messnetze zur Verfügung. Durch Anklicken der Schaltflächen unmittelbar hinter dem Auswahlfeld können die zu diesem Messnetz gehörenden Messstellen selektiert werden.

Der **Button „Hinzufügen“** bewirkt eine Ergänzung der vorhandenen Auswahl. Der **Button „Auswählen“** links daneben bewirkt, dass die vorherige Auswahl gelöscht wird und nur der zuletzt eingegebene Eintrag für die Auswahl berücksichtigt wird. Analog zum Feld „Messstellennummer“, wird die Messstellenauswahl zurückgesetzt, wenn kein Messnetz ausgewählt ist („- - -“) und die Schaltfläche „**Auswählen**“ angeklickt wird.

c) In der Trefferliste kann die Auswahl der Messstellen manuell angepasst werden, indem einzelne Checkboxen in der Messstellen-Tabelle aktiviert bzw. deaktiviert werden. Alle Messstellen können ausgewählt werden, indem die Checkbox in der linken oberen Ecke der Messstellen-Tabelle angeklickt wird. Ein erneutes Klicken bewirkt, dass keine Messstelle mehr ausgewählt ist.

Erstellte Listen von Messstellen lassen sich über den Button **„Auswahl exportieren“** auf dem lokalen Computer als csv-Datei speichern. Über den Button **„Auswahl importieren“** lässt sich eine csv-Datei, die eine Messstellauswahl enthält, laden. In der csv-Datei muss jede Messstellennummer in einer separaten Zeile aufgeführt werden. Beginnt eine Zeile nicht mit einer gültigen Nummer, wird eine Meldung in Rot ausgegeben. Dabei bezieht sich die Meldung auf die erste gefundene fehlerhafte Nummer in der Datei. Der Dateiname muss die Endung „.csv“ aufweisen. Der Name der Messstelle kann nach der Nummer angegeben werden. In diesem Fall müssen Nummer und Name mit einem Semikolon abgetrennt werden. Für den Messstellenimport ist der Messstellenname aber nicht erforderlich.

Beispiele für Messstellenlisten:

000220
000103
000152

oder

000220;Stuerzelberg
000103;WkSt Süd/Bad Honnef
000152;Bad Godesberg

Importierte Messstellen werden zur vorhandenen Messstellenauswahl hinzugefügt, die Messstellen werden in der Messstellen-Tabelle markiert.

Die Suche erfolgt für die ausgewählten Messstellen. Im unteren Teil der Suchmaske werden weitere Kriterien für die Suche eingegeben.

Je Auswertung variieren die Möglichkeiten zur weiteren Eingrenzung der Ergebnisse (z.B. durch Definition von Zeiträumen, Stoffen, des Probengutes sowie von Taxa). Sofern die jeweilige Auswertung die Auswahl von Stoffgruppen vorsieht, kann eine individuelle Stoffauswahl verwendet werden. Die Buttons **„Auswahl exportieren“**, **„Auswahl importieren“** können analog zu den Messstellen angewendet werden.

Erstellung der Ergebnisse

Die Suche wird mit dem Aktivieren der Schaltfläche „Suchen“ gestartet. Dabei werden nur die Messstellen, Stoffe und Taxa beachtet, bei denen zu diesem Zeitpunkt die Checkbox in der jeweiligen Tabelle aktiviert ist. Wenn keine Daten gefunden werden, oder die Auswahl zu grob gewählt ist, wird eine entsprechende Meldung in Rot über der Suchmaske angezeigt. Mit dem Aktivieren der Schaltfläche „Zurücksetzen“ werden die selektierten Messstellen, Stoffe und Taxa sowie alle weiteren Eingabefelder zurückgesetzt.

Die Ergebnisse der Suche werden im Reiter „Ergebnisse“ präsentiert. Sie beziehen sich auf die selektierten Messstellen und die gleichzeitig ausgewählten Suchkriterien.

3.4 Trinkwasser

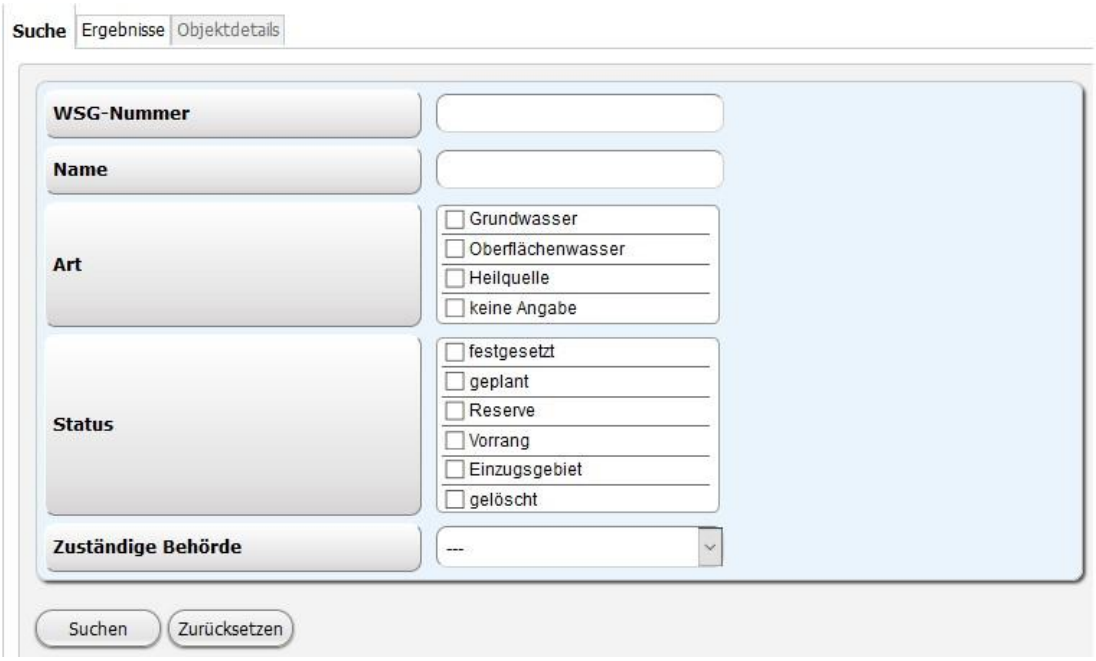
3.4.1 Trinkwasser und Wasserversorgung

3.4.1.1 Wasserschutzgebiete

Zur langfristigen Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung werden Wasserschutzgebiete festgesetzt.

Für die in NRW meist unterirdisch gewonnenen Wässer werden Grundwasserschutzgebiete, ansonsten Trinkwassertalsperrenschutzgebiete abgegrenzt.

Suche Sie nach Wasserschutzgebieten nach Art und deren Status



Mögliche Objektsichten

Wasserschutzgebiete	• Stammdaten • Messstellen im Schutzgebiet

Weitere Informationen zu Wasserschutzgebieten erhalten Sie unter folgendem Link:
https://www.lanuk.nrw.de/themen/wasser/wasserversorgung-und-trinkwasser/wasserschutzgebiete

3.4.1.2 zentrale Wasserversorgungsanlagen (Wasserwerke)

Hier haben Sie die Möglichkeit, nach Wasserversorgungsanlagen (WVA) zu suchen.

Auswahlkriterien sind TEIS-ID, Name, Ort, Betreiber, Versorgungsgebiet und zuständiges Gesundheitsamt.



Mögliche Objektsichten (Fremdsichten sind eingerückt)

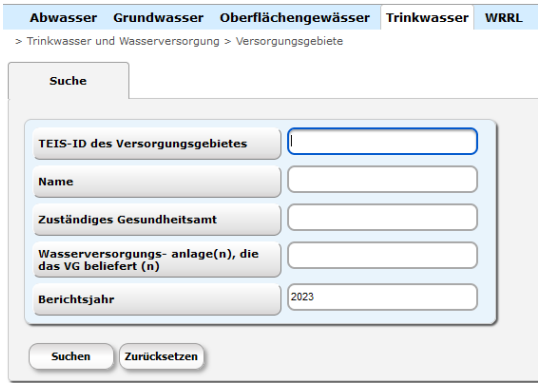
Wasserversorgungsanlagen	• Stammdaten • Probenahmestellen am WW-Ausgang ▪ Stammdaten ▪ PNS Untersuchungsergebnisse ❖ Diagramm ❖ Messwerte • Oberflächenwassermessstellen

Bei den PNS Untersuchungsergebnissen wird pro Stoff u.a. die Anzahl der Messwerte, der kleinste und größte Messwert, der durchschnittliche Messwert, sowie der Median angezeigt. In einem Diagramm sowie einer Tabelle können die einzelnen Messwerte eingesehen werden.

3.4.1.3 Versorgungsgebiete

Hier können Sie Versorgungsgebiete (VG) suchen und Informationen zu den belieferten WVA und den Untersuchungsergebnissen an Netzprobenahmestellen erhalten.

Auswahlkriterien sind die TEIS-ID, der Name, zuständiges Gesundheitsamt, WVA, die das VG beliefern, sowie ein Berichtsjahr.



Mögliche Sichten (Fremdsichten sind eingerückt)

Versorgungsgebiete	• Stammdaten • WVA mit PNS WW-Ausgang ▪ PNS Untersuchungsergebnisse ❖ Diagramm ❖ Messwerte • Netzprobenahmestellen ▪ Untersuchungsergebnisse ❖ Diagramm ❖ Messwerte

3.5 Wasserrahmenrichtlinien WRRL

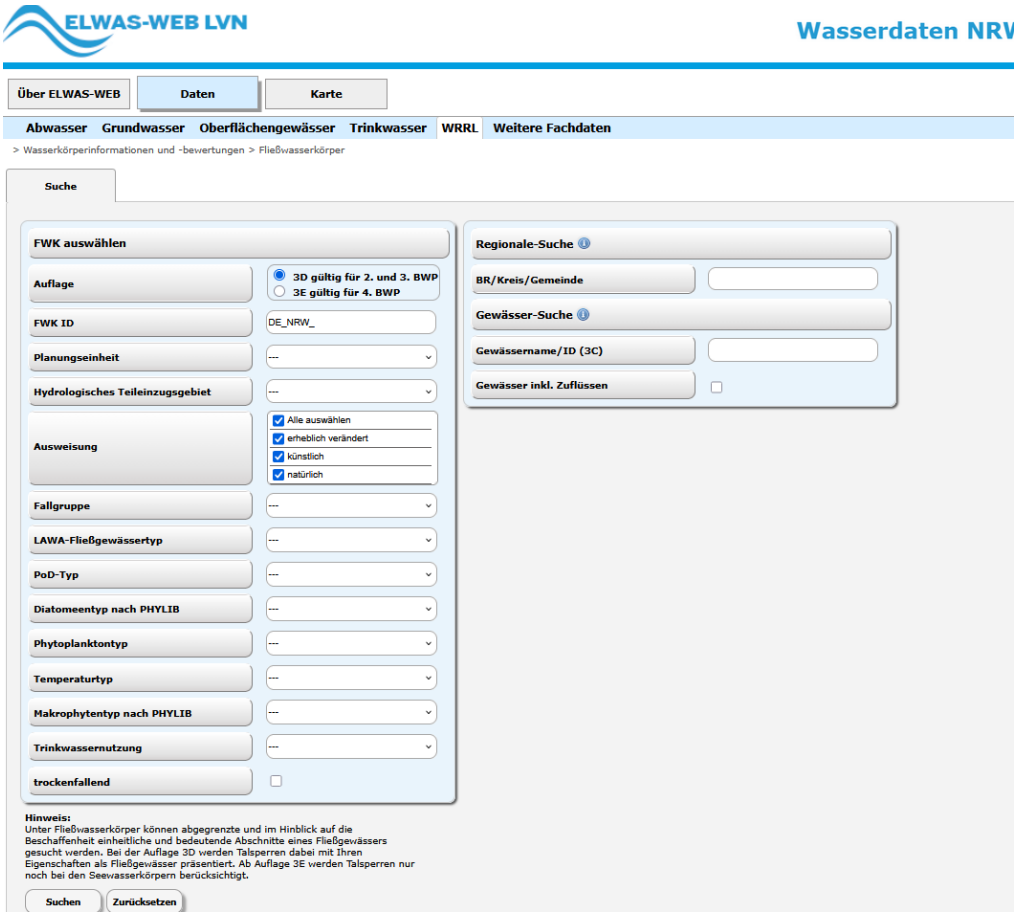
Informationen zur WRRL finden Sie unter https://www.flussgebiete.nrw.de/ und https://www.umweltbundesamt.de/wasserrahmenrichtlinie

Für die verschiedenen Monitoringzyklen und Bewirtschaftungspläne (BWP) wurden unterschiedliche Auflagen der Wasserkörper und Gewässer verwendet. Dies wird bei der Suche berücksichtigt, indem sich die Suchfelder automatisch anpassen.
Haben Sie z.B. die Auflage 3D gewählt, ist das Feld FWK ID entsprechend vorbelegt und in der Katalogsuche rechts werden die passenden Gewässer der Auflage 3C angeboten.

3.5.1 Wasserkörperinformationen und -bewertungen

3.5.1.1 Fließwasserkörper

Suchen Sie nach Fließwasserkörpern und lassen sich z.B. Stammdaten, Daten zu biologischen oder chemischen Bewertungen oder die Messstellen im Fließwasserkörper anzeigen.

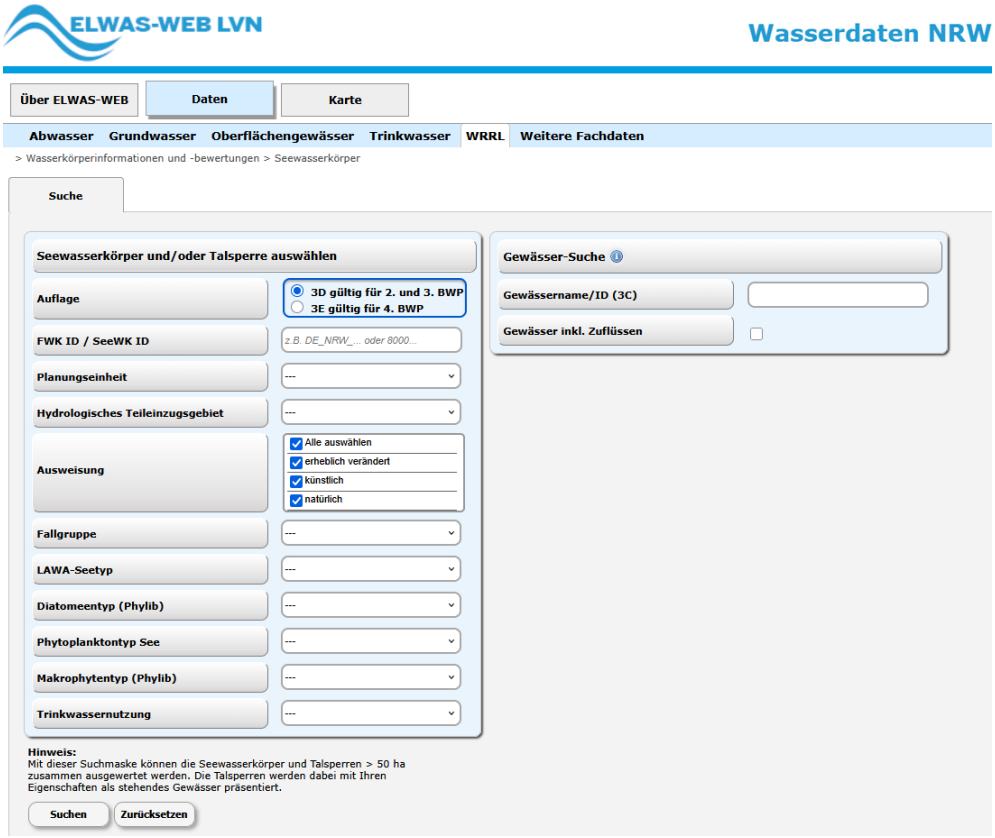


Mögliche Objektsichten:

Fließwasserkörper	• Stammdaten • Messstellen im Wasserkörper • Programmmaßnahmen • Belastungsfaktoren • Bewirtschaftungsziele • Chemischer und ökologischer Zustand/Potenzial • Bewertung Biologie • Bewertung Chemie • Hintergrundwerte (HGW)

3.5.1.2 Seewasserkörper

Mit dieser Suchmaske können die Seewasserkörper und Talsperren > 50 ha gesucht werden. Die Talsperren werden dabei mit Ihren Eigenschaften als stehendes Gewässer präsentiert.



Mögliche Objektsichten:

Seewasserkörper	• Stammdaten • Messstellen im Wasserkörper • Programmmaßnahmen • Belastungsfaktoren • Bewirtschaftungsziele • Chemischer und ökologischer Zustand/Potenzial • Bewertung Biologie • Bewertung Chemie • Hintergrundwerte (HGW)

3.5.1.3 Grundwasserkörper

Der Grundwasserkörper ist ein Grundwasservorkommen oder Teil eines solchen, das eindeutig abgegrenzt oder abgrenzbar ist. Hier können Grundwasserkörper anhand der Lage und der rechtlichen Zuständigkeiten gesucht werden.



Mögliche Objektsichten sind:

• Grundwasserkörper	• Stammdaten • Programmmaßnahmen • Belastungsfaktoren • Bewirtschaftungsziele • Schutzwirkung • Landnutzung • Bodenart • Bodentyp • Hydrogeochemische Einheiten • Hintergrundwerte • Oberirdische Einzugsgebiete • Grundwasserabhängige Landökosysteme • Profilschnitt • Wasserschutzgebiete • Zustandsbewertung • Veröffentliche Daten zum BWP • Risikobewertung

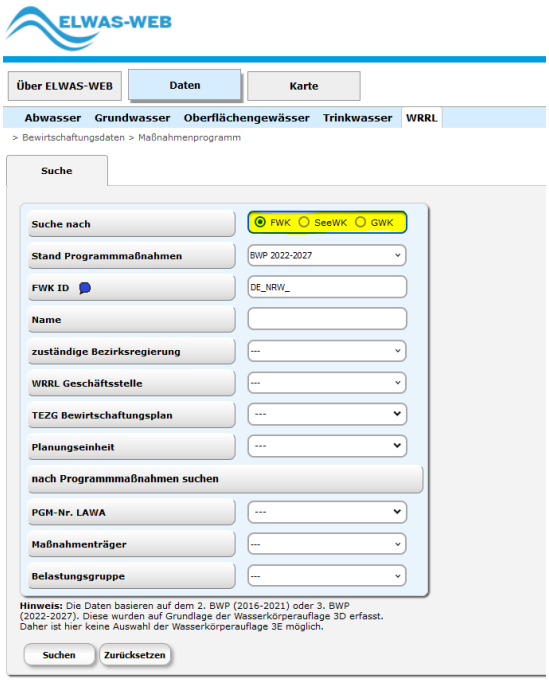
3.5.2 Bewirtschaftungsdaten

3.5.2.1 Maßnahmenprogramm

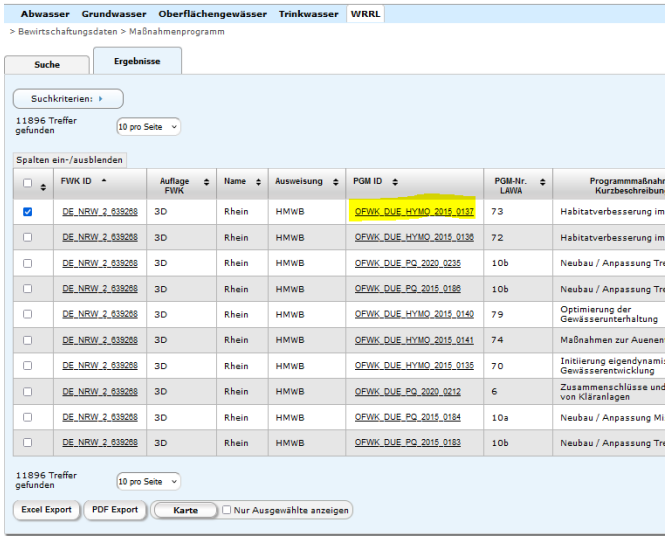
Über diese Suchmaske können Sie Daten zum Maßnahmenprogramm für die unterschiedlichen Wasserkörper ermitteln. (gelb markiert)

Programmmaßnahmen dienen dazu, bestimmte Bewirtschaftungsziele zu erreichen, die in Bewirtschaftungsplänen (BWP) festgelegt wurden.

Über den ‚Stand Programmmaßnahmen' wählen Sie den BWP aus. Die weiteren Suchfelder passen sich entsprechend an.



Die Ergebnisliste enthält 2 Links.



Über den Link in der Spalte PGM ID (hier gelb markiert) gelangen Sie in die Detailsicht der Programmmaßnahme. Der Link in der Spalte FWK ID/SeeWK ID/GWK ID führt in die Stammdaten-Sicht des Fließwasserkörpers/Seewasserkörpers/Grundwasserkörpers.

Sie können weitere Sichten des Wasserkörpers ansehen und mit dem **„Zurück“**-Button zu der Ergebnisliste Ihrer Suche nach Programmmaßnahmen zurückkehren.

3.5.2.2 Belastungsfaktoren

Suchen Sie die Belastungsfaktoren für die unterschiedlichen Wasserkörper.

Über den Link in der Ergebnisliste gelangen Sie in die Stammdaten-Sicht des Wasserkörpers.

Sie können weitere Sichten des Wasserkörpers ansehen und mit dem „**Zurück“**-Button zu der Ergebnisliste Ihrer Suche nach Belastungsfaktoren zurückkehren.

3.5.2.3 Bewirtschaftungsziele

Suchen Sie die Bewirtschaftungsziele für die unterschiedlichen Wasserkörper.

Über den Link in der Ergebnisliste gelangen Sie in die Stammdaten-Sicht des Wasserkörpers.

Sie können weitere Sichten des Wasserkörpers ansehen und mit dem **„Zurück“**-Button zu der Ergebnisliste Ihrer Suche nach Bewirtschaftungszielen zurückkehren.

3.5.3 Auswertungen

3.5.3.1 Zustand der Fließwasserkörper (FWK)

Es gibt jeweils 2 Auswertungen für die Fachbereiche Biologie und Chemie.

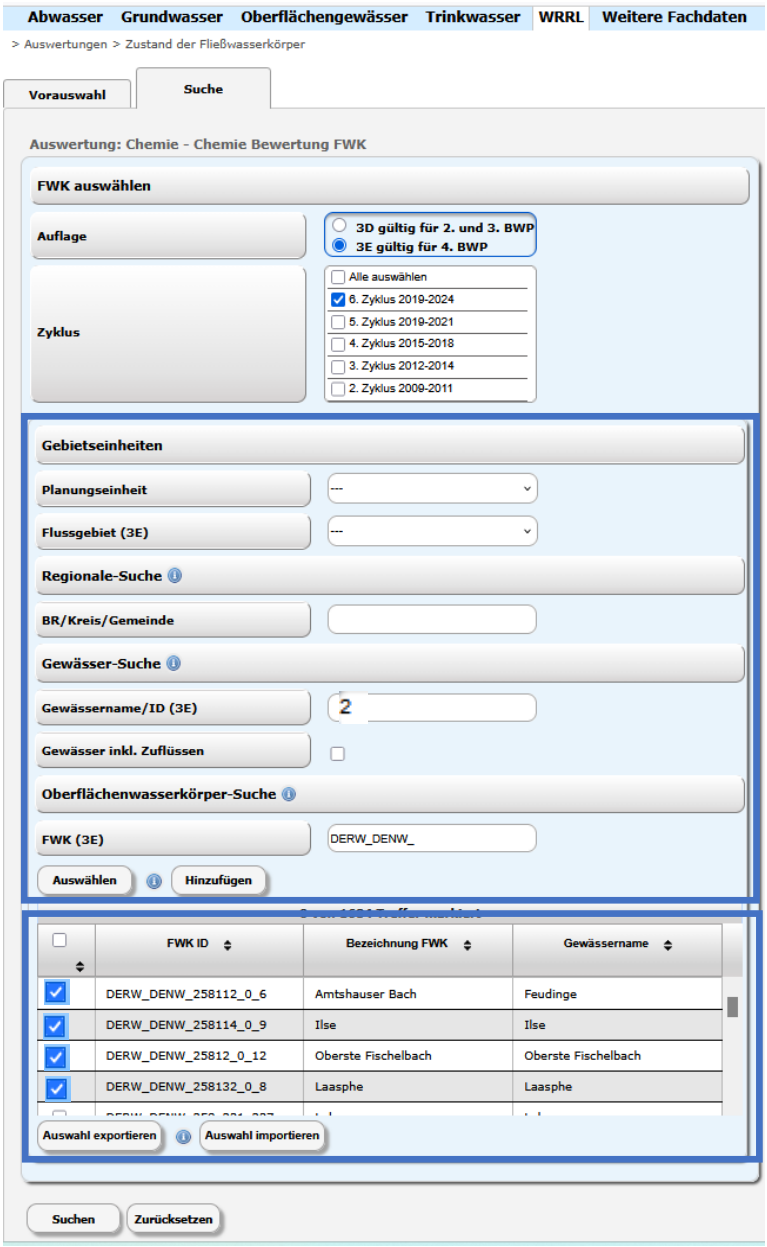
Für die Bewertungen der Fließwasserkörper können, je nach Bewirtschaftungsplan (BWP), Bewertungen verschiedener Zyklen gesucht werden.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Bewirtschaftungspläne 2 und 3 und die Zyklen 2 - 5 die Fließwasserkörperauflage 3D zugrunde gelegt wurde.

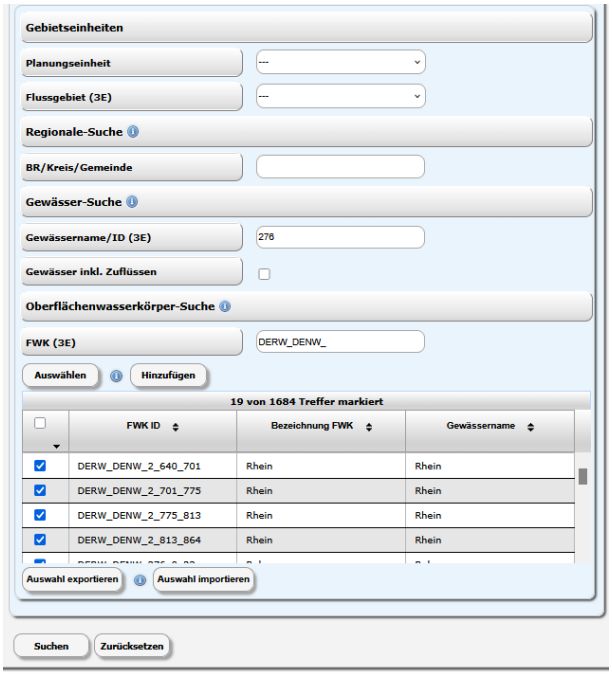
Ab dem 4. Bewirtschaftungsplan und dem 6. Zyklus wird die Fließwasserkörperauflage 3E verwendet.

Bei einer ungültigen Kombination von Auflage und Zyklus erscheint der Hinweis „Keine passende Kombination aus Auflage und Zyklus ausgewählt“.

Anhand der Auswertungen können Sie sich die Bewertungen für mehrere FWK gleichzeitig anzeigen lassen. Für die Auswahl der Fließwasserkörper steht Ihnen eine Vielzahl von Auswahlkriterien zur Verfügung.



Über die Eingabefelder (1) und den **„Auswählen“**-Button werden alle FWK mit den (mit **und** verknüpften) ausgewählten Attributen in der Trefferliste (2) markiert (z.B. Auswahl Gewässer Rhein). Eine bereits zuvor getroffene Auswahl an FWK (markierte FWK in der Trefferliste) wird durch Betätigung des **„Auswählen“**-Buttons überschrieben.



Durch eine weitere Auswahl und den **„Hinzufügen“**-Button, werden zusätzliche FWK in der Trefferliste markiert (hier FWK an der Ruhr). Werden mehrere Auswahlfelder (z.B. Gewässername Ruhr und Gemeinde Paderborn) gefüllt, werden FWK die and der Ruhr **oder** in der Gemeinde Paderborn liegen angekreuzt. Die gleiche Auswahl würde mit dem ‚**Auswählen**“-Button keine Treffer markieren.

3.5.3.1.1 Biologie Bewertung FWK

Hier erhalten Sie eine Übersicht der biologischen Bewertung von Fließwasserkörpern nach verschiedenen Verfahren.

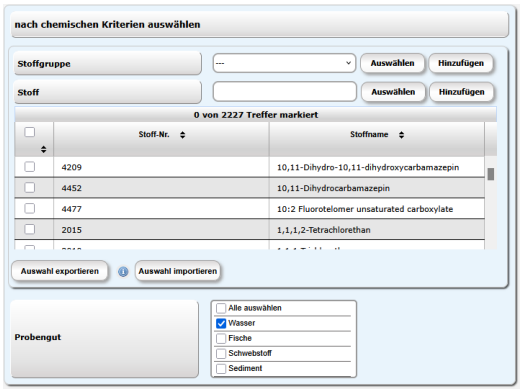
3.5.3.1.2 Biologie Gesamtbewertung FWK

Hier erhalten Sie die Gesamtbewertung für den Zustand und das Potenzial eines Fließwasserkörpers.

3.5.3.1.3 Chemie Bewertung FWK

An den Messstellen des FWK werden Stoffe beprobt und bewertet, die in unterschiedlichem Probengut vorkommen.

In dieser Auswertung erhalten Sie Bewertungen zu den Stoffen. Die Stoffe können nach chemischen Kriterien ausgewählt werden:



Es können ganze Stoffgruppen gewählt werden und /oder einzelne Stoffe. Auch hier gilt: Der **„Auswählen“**-Button ersetzt die vorher getroffene Auswahl, der **„Hinzufügen“**-Button erweitert die vorher getroffene Auswahl. Außerdem kann eine (Mehrfach-)Auswahl des Probenguts getroffen werden.

Die Anzeige der Bewertungen erfolgt nach Messstelle, Stoff und Probengut getrennt für die gewählten Zyklen.

3.5.3.1.4 Chemie Gesamtbewertung FWK

In dieser Auswertung werden die Bewertungen der FWK pro Zyklus und Bewertungsgruppe angezeigt.

3.5.3.2 Zustand der Seewasserkörper (SeeWK)

Analog zu der Auswertung „Zustand der Fließwasserkörper“ gibt es jeweils 2 Auswertungen für die Fachbereiche Biologie und Chemie.

Für die Bewertungen der Seewasserkörper können, je nach Bewirtschaftungsplan (BWP), Bewertungen verschiedener Zyklen gesucht werden.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Bewirtschaftungspläne 2 und 3 und die Zyklen 2-5 die Seewasserkörperauflage 3D zugrunde gelegt wurde.

Ab dem 4. Bewirtschaftungsplan und dem 6. Zyklus wird die Seewasserkörperauflage 3E verwendet.

Bei einer ungültigen Kombination von Auflage und Zyklus erscheint der Hinweis „Keine passende Kombination aus Auflage und Zyklus ausgewählt“.

Anhand der Auswertungen können Sie sich die Bewertungen für mehrere SeeWK gleichzeitig anzeigen lassen. Für die Auswahl der Seewasserkörper steht Ihnen eine Vielzahl von Auswahlkriterien zur Verfügung.

3.5.3.2.1 Biologie Bewertung SeeWK

Hier erhalten Sie eine Übersicht der biologischen Bewertung von Seewasserkörpern nach verschiedenen Verfahren.

3.5.3.2.2 Biologie Gesamtbewertung SeeWK

Hier erhalten Sie die Gesamtbewertung für den Zustand und das Potenzial eines Seewasserkörpers.

3.5.3.2.3 Chemie Bewertung SeeWK

An den Messstellen des SeeWK werden Stoffe beprobt und bewertet, die in unterschiedlichem Probengut vorkommen.

In dieser Auswertung erhalten Sie Bewertungen der SeeWK für zuvor ausgewählte Stoffe.
Siehe Chemie Bewertung FWK.

3.5.3.2.4 Chemie Gesamtbewertung SeeWK

In dieser Auswertung werden die Bewertungen der SeeWK pro Zyklus und Bewertungsgruppe angezeigt.

3.6 Weitere Fachdaten

3.6.1 Grubenwasseranstiegsmonitoring

3.6.1.1 Zentrale Wasserhaltungen

Hier erhalten Sie Informationen zu zentralen Wasserhaltungen.
Grubenwasser wird an zentralen Wasserhaltungsstandorten gehoben und in größere Flüsse eingeleitet.
Z.Z. gibt es 6 zentrale Wasserhaltungen und eine geplante zentrale Wasserhaltung. Daher wurde hier auf eine Suchmaske verzichtet.

Mögliche Objektsichten sind

Zentrale Wasserhaltungen	• Stammdaten • Messstelle • Entnahmemengen

Das Diagramm der Entnahmemengen ist über den Button „Diagramm“ in der Objektsicht „Entnahmemengen“ erreichbar.

3.6.1.2 Tiefe Grundwasserkörper

Hier können Sie Informationen zu tiefen Grundwasserkörpern (tGWK), die grubenwasserrelevant sind, einsehen.

tGWK wurden vom Geologischen Dienst im Bereich des ehemaligen Steinkohleabbaus in NRW ausgewiesen. Sie befinden sich im Bereich des Ruhrreviers und des Ibbenbürener Steinkohlereviers und liegen in tieferen Schichten, die möglicherweise oder sicher vom Steinkohlebergbau beeinflusst wurden bzw. noch werden.

Mögliche Objektsichten sind:

Tiefe Grundwasserkörper	• Stammdaten • Wasserschutzgebiete

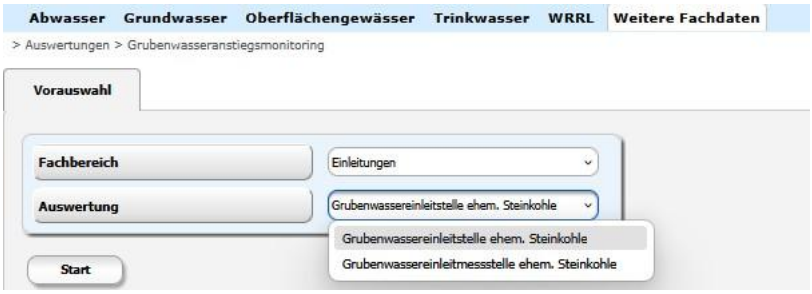
3.6.2 Auswertungen

3.6.2.1 Grubenwasseranstiegsmonitoring

In diesem Bereich finden Sie Auswertungen zum Grubenwasseranstiegsmonitoring.
Hier sind folgende Fachbereiche auswählbar:

- Einleitungen
- Oberflächengewässer
- Grundwasser
- Zentrale Wasserhaltungen

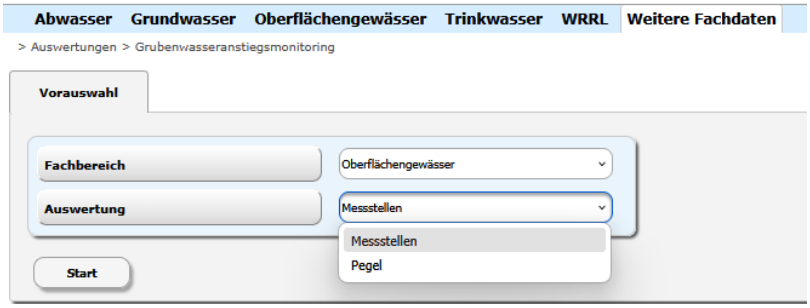
Im Fachbereich **Einleitungen** gibt es folgende Auswertungen:



- Grubenwassereinleitstelle ehem. Steinkohle
  Hier werden Ihnen alle Einleitungsstellen des ehemaligen Steinkohlebergbaus angezeigt. Über den Link in der Spalte ‚Einleitungsstellen-Nr. gelangen Sie in das Fachobjekt Einleitungsstelle, und können dort weitere Informationen erhalten.
- Grubenwassermessstelle ehem. Steinkohle
  Hier werden alle Messstellen des ehemaligen Steinkohlebergbaus angezeigt. Über den Link in der Spalte ‚Messstellen-Nr. gelangen Sie in das Fachobjekt ‚einleitende Betriebe‘ zur Fremdsicht Messstelle-Details und können dort weitere Informationen erhalten.
  Hier ist die z.B. die Messstellen-Sicht Einleitmengen interessant.

Über den **„Zurück“**-Button gelangen Sie wieder zur Ergebnisliste der Auswertung.

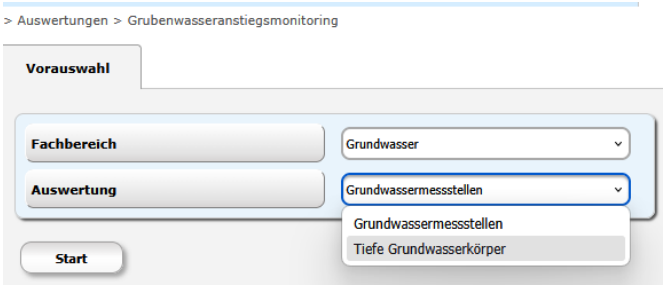
Im Fachbereich **Oberflächengewässer** gibt es folgende Auswertungen:



- Messstellen
  Hier werden Ihnen Oberflächengewässermessstellen im Messnetz des integralen Grubenwasseranstiegsmonitorings angezeigt. Über den Link in der Spalte Messstellennummer gelangen Sie zum Fachobjekt „Messstellen Chemie und Biologie“ im Bereich Oberflächengewässer.
  Dort können Sie weitere Informationen einsehen.
- Pegel
  Hier wird Ihnen eine Liste von grubenwasserrelevanten Pegeln angezeigt. Über den Link in der Spalte Detailinformationen erhalten Sie weitere Informationen der externen Datenanbieter (derzeit Ruhrverband und Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes).

Über den **„Zurück“**-Button gelangen Sie wieder zur Ergebnisliste der Auswertung.

Im Fachbereich **Grundwasser** gibt es folgende Auswertungen:



- Grundwassermessstellen
  Hier erhalten Sie eine Ergebnisliste zu Grundwassermessstellen, die dem Themenmessnetz „integrales Grubenwasseranstiegs-Monitoring“ zugeordnet sind.
  Über den Link in der Spalte „LGD-Nummer“ gelangen Sie zum Fachobjekt Grundwassermessstellen und können dort weitere Informationen abrufen.
- Tiefe Grundwasserkörper
  Hier wird Ihnen eine Liste von tiefen Grundwasserkörpern angezeigt. Über den Link in der Spalte tGWK ID gelangen Sie zum Fachobjekt „Tiefe Grundwasserkörper“ im Bereich Weitere Fachdaten.
  Dort können Sie weitere Informationen einsehen.

Über den **„Zurück“**-Button gelangen Sie wieder zur Ergebnisliste der Auswertung.

Im Fachbereich **Zentrale Wasserhaltungen** gibt es folgende Auswertung:

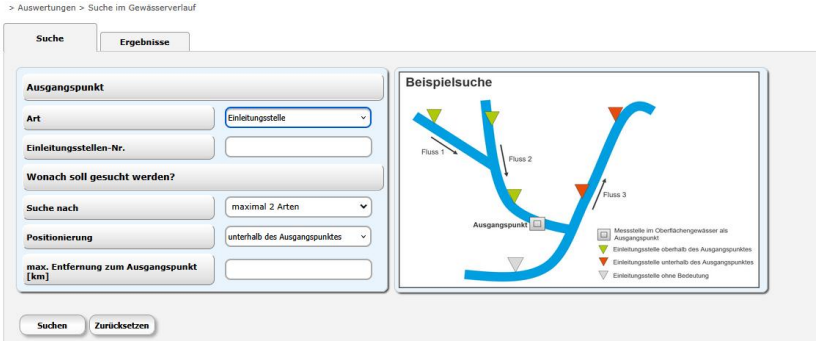


- Zentrale Wasserhaltungen
  Hier wird Ihnen eine Liste von zentrale Wasserhaltungsstandorte angezeigt. Über den Link in der Spalte Nummer gelangen Sie zum Fachobjekt „zentrale Wasserhaltungen“ im Bereich Weitere Fachdaten.
  Dort können Sie weitere Informationen einsehen.

Über den **„Zurück“**-Button gelangen Sie wieder zur Ergebnisliste der Auswertung.

3.6.2.2 Suche im Gewässerverlauf

Mit dieser Auswertung können Sie, ausgehend von einer bestimmten Stelle in einem stationierten Gewässer (im folgenden Ausgangspunkt genannt), das umliegende Gewässernetz (Zuflüsse und Folgegewässer) nach Objekten unterschiedlicher Art absuchen.



Diese Auswertung kann z.B. helfen, den potentiellen Einleiter oberhalb einer Messstelle x zu finden, wenn an dieser Messstelle eine erhöhte Schadstoffkonzentration gemessen wurde.

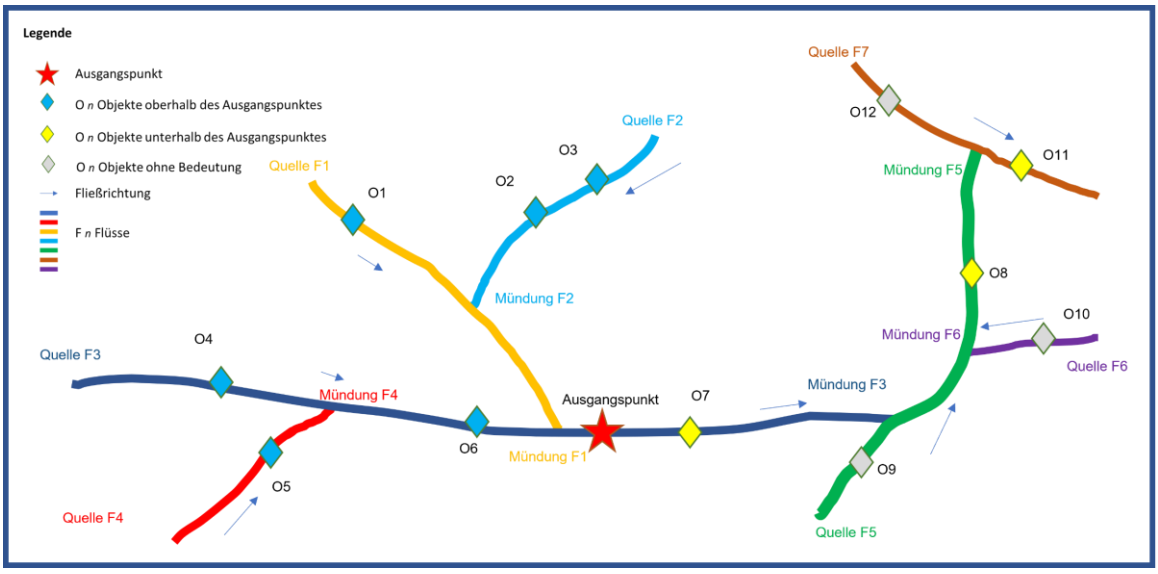
Zum besseren Verständnis hier einige Begriffserläuterungen:

Stationiertes Gewässer:
Die Stationierung eines Gewässers erfolgt in der Regel von der Mündung (km 0) aus entgegen der Fließrichtung bis zur Quelle des Gewässers. Ausnahme Rhein und Weser, hier erfolgt die Stationierung von der Quelle bis zur Mündung.
Die Schifffahrtskanäle Datteln-Hamm-Kanal, Dortmund-Ems-Kanal, Mittellandkanal, Rhein-Herne-Kanal und Wesel-Datteln-Kanal haben keine Folgegewässer und weder Quelle noch Mündung. Die Schifffahrtskanäle sind in Richtung der Kilometrierung der Wasserstraße stationiert. Die Suche ober- und unterhalb zeigt daher nur Objekte, die im selben Schifffahrtskanal liegen. Oberhalb bedeutet hier, vom Ausgangspunkt in Richtung Kilometer 0 und unterhalb bedeutet vom Ausgangspunkt in Richtung Kilometer n (Maximum).

Es gibt auch Gewässer, die nicht stationiert sind, z.B. kleinere Bäche und Gräben.

Stationierte Objekte:
Viele Fachobjekte (z.B. Einleitungsstellen, Pegel usw.) liegen an einem stationierten Gewässer und ihre Lage ist anhand der Gewässerkilometrierung angegeben.
Aktuelle Grundlage ist die Gewässerstationierung der Auflage 3E.

In dieser Abbildung wird der Suchvorgang verdeutlicht.
Bei der Suche „oberhalb“ werden alle Zuflüsse (F1 und F4) des Flusses F3 an dem der Ausgangspunkt liegt und wiederum deren Zuflüsse (F2 von F1) durchsucht.
Bei der Suche „unterhalb“ werden alle Folgegewässer (F5) und deren Folgegewässer (F7) betrachtet.



Die Anordnung der Objekte wird immer anhand der Fließrichtung im Gewässernetz betrachtet.

In der Suchmaske wählen Sie zunächst den Ausgangspunkt aus.
Der **Ausgangspunkt** wird über die Angabe eines Fachobjektes (z.B. Art „Einleitungsstelle“ und Einleitungsstellen-Nr.), für das Stationierungsangaben (Gewässer ID und km-Angabe) vorhanden sind, gewählt.
Sie können auch einen beliebigen „Punkt im Gewässer“ als Ausgangspunkt festlegen. Dazu geben Sie Gewässer ID und die Kilometer-Angabe an. Im Feld Gewässer ID können Sie einen Namen oder eine Nummer eingeben und dann aus der angebotenen Liste wählen.

Die ‚**Suche nach**‘ ist auf maximal 2 Arten in einem Suchvorgang eingeschränkt.
Die Auswertung beschränkt sich z.Z. nur auf aktive/nicht stillgelegte Fachobjekte der Art

- Einleitungsstellen
- Außerörtliche Straßeneinleitungen (nur im LVN)
- Messstellen im Oberflächengewässern (hier zusätzlich auf Messstellen im WRRL-Messnetz eingeschränkt)
- Pegel
- Bauwerke
- Stauanlagen

Unter ‚**Positionierung**‘ wählen Sie, ob Sie den Gewässerverlauf ‚oberhalb des gewählten Ausgangspunktes‘ (das umfasst auch Zuflüsse) oder ‚unterhalb des gewählten Ausgangspunktes‘ (das umfasst auch Folgegewässer) durchsuchen möchten.

Um Ihre Ergebnisse einzuschränken, können Sie die ‚**maximale Entfernung zum Ausgangspunkt**‘ in km angeben.

Als Ergebnis erhalten Sie für jeden gesuchten Objekttypen eine Ergebnisliste, die „ID“, „Gewässer-Kennzahl“, „Gewässername“, „Gewässerauflage“, „Stationierung“ und die „Distanz zum Ausgangspunkt“ enthält. Zusätzlich können Sie die Spalten der Standard-Objektattribute einblenden.

Über den „**Karte**“-Button unterhalb der jeweiligen Ergebnistabelle werden alle gefundenen Objekte in der Kartenanwendung angezeigt, sofern dafür ein Layer vorhanden ist.

Über den „**Excel-Export**“-Button laden Sie die Daten in eine Excel-Datei. Für jedes Such-Objekt wird ein eigenes Tabellenblatt erzeugt.

Als Besonderheit können Sie der Auswertung über den „**Gewässersuche**“-Button ein Objekt aus einer anderen Auswertung als Ausgangspunkt (siehe Variante 1) oder ein oder mehrere Objekte als Suchmenge (siehe Variante 2) übergeben.

Dieser Button ist z.Z. hier verfügbar:

- Oberflächengewässer – Gewässergüte – Messstellen Chemie und Biologie
- Abwasser – Auswertungen – Überwachung Direkteinleiter

Über den **„zurück“**-Button können Sie aus der Auswertung „Suche im Gewässerverlauf“ wieder zurück zu der vorherigen Abfrage (Messstellen Chemie und Biologie oder Überwachung Direkteinleiter) gelangen.

Variante 1: Objekt als Ausgangspunkt übergeben

Sie haben über Oberflächengewässer – Gewässergüte – Messstellen Chemie und Biologie eine Ergebnisliste von Messstellen erhalten, bei denen Messergebnisse für den Stoff Blei vorkommen.
Sie kreuzen die gewünschte Messstelle in der Ergebnisliste an und übergeben diese über den „**Gewässerverlauf**“-Button an die Stationierungsauswertung als ‚Ausgangspunkt‘.
Nun können Sie z.B. für diese Messstelle die Einleitungsstellen, die oberhalb liegen suchen, um den möglichen Verursacher für das Vorkommen von Blei zu ermitteln.

Variante 2: Liste als Suchmenge übergeben

Wenn Sie z.B. wissen möchten, welche Direkteinleiter den Stoff Blei im Jahr 2023 oberhalb eines bestimmten Punktes im Gewässer Ruhr eingeleitet haben, ermitteln Sie zunächst über die Auswertung Abwasser – Auswertungen – Überwachung Direkteinleiter das Vorkommen von Blei im Gewässer Ruhr im Jahr 2023.
Sie erhalten eine Ergebnisliste von Direkteinleitern mit ihren Messstellen. Diesen Messstellen sind intern Einleitungsstellen zugeordnet. Diese Einleitungsstellen werden über den Button als ‚Suchmenge‘ übergeben.
Nun geben Sie als Ausgangspunkt den gewünschten Punkt im Gewässer an und als Position oberhalb.
Die Ergebnisliste aus der Auswertung ‚Direkteinleiter‘ wird auf die Einleitungsstellen reduziert, die oberhalb des gewählten Punktes im Gewässer liegen.

4 Gesetze und Verordnungen

Über den folgenden Link erreichen Sie eine Übersicht der rechtlichen Grundlagen zu den Themen **Wasser**, **Trinkwasser** und **Gewässerschutz**:

Gesetze

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Seiten von recht.nrw.de, einem Portal des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen oder direkt beim Umweltbundesamt.